



Grundschule Haselund: Grünes Klassenzimmer demnächst bezugsfertig

Lesen Sie mehr
auf der Seite 19



Minister Meyer besucht Eider-Treene-Sorge-Region

Lesen Sie mehr auf der Seite 13



Der Hökerladen in Hoxtrup

Lesen Sie mehr auf den Seiten 40 + 41

...und außerdem:



Seite 8



Seite 18



Seite 18



Seite 32

Heiko Sönksen – Neuer Leiter des Ordnungsamtes mit Bürgerbüro

Seit dem ersten April bin ich neuer Leiter des Ordnungsamtes mit Bürgerbüro als Nachfolger von Martin Hurst.

Ich bin 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Gemeinde Arlewatt.

Meine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung habe ich bereits im Hause des Amtes Viöl absolviert, daher ist mir der größte Teil der Region, viele der ehrenamtlich Verantwortlichen und der Kollegen wohl bekannt.

Nach dem Abschluss meiner Ausbildung im Jahre 2011 wechselte ich in die Nachbarverwaltung nach Schafflund und war dort in letzten Jahren in der Bau- und Serviceabteilung beschäftigt. Dort wurde ich in den Bereichen Ordnungsamt, Gewerbeamt, Liegenschaftsbetreuung, Versicherungswesen und der Bauanträge eingesetzt.

Auch durch den ständigen Kundenkontakt während meiner Beschäftigung in der Amtsverwaltung Schafflund konnte ich sehr viel Sicherheit im Umgang mit Kunden gewinnen.

Zurückblickend war es für mich damals ein wichtiger Schritt nach der Ausbildung den Arbeitgeber zu wechseln um etwas Neues kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln.



Nach meiner jetzt 5-jährigen Beschäftigung in der Fremde bin ich bereit zur Übernahme der Aufgabe „Amtsleiter“ und freue mich auf eine neue Herausforderung. Dass ich diese Chance in meinem Ausbildungsbetrieb erhalten habe, macht mich natürlich umso glücklicher.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Besuchern der Amtsverwaltung, den Gremien des Amtes, der Gemeinden und Verbände sowie den Kolleginnen und Kollegen in der Amtsverwaltung.

Als Ausgleich zu meiner Arbeit spiele ich beim SZ Arlewatt Fußball, fahre Rennrad und gehe regelmäßig joggen. In der Gemeinde Immenstedt wohne ich mit meiner Freundin Julia und unterstütze sie beim Betrieb einer Reitanlage.

Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 04843 2090-0, Fax: 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr; NEU: Mittwoch ganztägig geschlossen

Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr; Freitag: 8:00 Uhr bis 12 Uhr

Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Beschäftigten beim Amt Viöl



| Mitarbeiter | Abteilung | Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 - | eMail |
|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--|
| Brummund, Willi | Hauptamt | - 18 | willi.brummund@amt-vioel.de |
| Carstensen, Gerd | Leitender Verwaltungsbeamter | - 21 | gerd.carstensen@amt-vioel.de |
| Caspersen, Carmen | Bürgerbüro und Standesamt | - 11 | carmen.caspersen@amt-vioel.de |
| Christiansen-Hansen, Ina | Hauptamt | - 25 | ina.christiansen-h@amt-vioel.de |
| Engel, Marion | Ordnungsamt | - 14 | marion.engel@amt-vioel.de |
| Fischer, Monika | Amtskasse | - 37 | monika.fischer@amt-vioel.de |
| Hansen, Gabriele | Bauamt | - 27 | gaby.hansen@amt-vioel.de |
| Hansen, Karen | Sekretariat | - 23 | karen.hansen@amt-vioel.de |
| Heinsen, Uwe | Bauamt | - 26 | uwe.heinsen@amt-vioel.de |
| Hellmann-Tauber, Ute | Hauptamt | - 22 | ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de |
| Klein, Alexander | Bürgerbüro | - 12 | alexander.klein@amt-vioel.de |
| Lorenzen, Hannelore | Sekretariat | - 23 | hannelore.lorenzen@amt.vioel.de |
| Matthiesen, Birte | Hauptamt | - 19 | birte.matthiesen@amt-vioel.de |
| Möhrke, Matthias | Kämmerei | - 31 | matthias.moehrke@amt-vioel.de |
| Nissen, Tanja | Kämmerei | - 34 | tanja.nissen@amt-vioel.de |
| Nommensen, Mareike | Bürgerbüro und Wohngeld | - 13 | mareike.nommensen@amt-vioel.de |
| Paulsen, Doris | Amtskasse | - 38 | doris.paulsen@amt-vioel.de |
| Phillips, Marion | Kämmerei | - 24 | marion.phillips@amt-vioel.de |
| Rein, Renate | Kämmerei | - 33 | renate.rein@amt-vioel.de |
| Ritter, Heiko | Kämmerei | - 32 | heiko.ritter@amt-vioel.de |
| Sönksen, Heiko | Ordnungsamt | - 16 | heiko.soenksen@amt-vioel.de |
| Wittmann, Bente | Kämmerei | - 35 | bente.wittmann@amt-vioel.de |

Der Amtsvorsteher berichtet aus der Amtsverwaltung ...

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seinen Sitzungen am 10. und 31. März 2016 u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

1. Kfz-Zulassungsbescheinigung

Seit 1. Januar 2012 hat das Amt Viöl vom Kreis Nordfriesland die Aufgabe zur Änderung von Angaben zum Halter ohne Halter- und Kennzeichenwechsel nach Umzug im Kreis NF übernommen. Im Bürgerbüro sind 2015 insgesamt 171 Adressänderungen in KF-Zulassungsbescheinigungen durchgeführt worden.

2. Elektro-Dienstfahrzeug

Die Auslieferung des neuen Elektro-Dienstfahrzeuges ist am 15. April 2016 erfolgt

3. Tourismus und Amtsvolkshochschule

Der WTV Viöl-Land und die Amtsvolkshochschule Viöl haben sich im Jahresgespräch beim Amt, den amtsangehörigen Gemeinden sowie dem ländlichen Zentralort Viöl für die gewährten Zuschüsse sowie die gute personelle Betreuung durch die Mitarbeiter des Amtes Viöl bedankt.

4. Projekt gegen Katzenelend

Das Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume des Landes S-H prüft zurzeit in einer Evaluation, ob das 2015 initiierte Projekt gegen Katzenelend 2016 wieder startet. Eine Entscheidung wird für den Herbst 2016 erwartet.

5. Windkraftplanung

Die Landesplanung hat am 21. März 2016 in Husum über die Neuausrichtung der Windenergieplanung im Land S-H informiert. Vorgestellt wurden



Thomas Hansen
Amtsvorsteher

- der Stand der Regionalplanung und der Flächenauswahl,
- Besonderheiten des jeweiligen Planungsraumes und
- die Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Summe der Potentialflächen hat sich seit den im November 2015 veröffentlichten Abwägungsbereichen von 7,8 v.H. der Landesfläche auf 3,7 v.H. der Landesfläche reduziert.

Entwürfe der neuen Regionalpläne wurden noch nicht vorgestellt. Diese werden erst Mitte 2016 vorliegen. Dann ist auch eine Online-Anhörung der Öffentlichkeit vorgesehen.

6. Förderung Jugendfeuerwehren im Amt Viöl

Anstelle einer Förderung der Kameraden in den gemeindlichen Wehren (freier Eintritt in Schwimmbäder im Amt Viöl) soll nach Auffassung des Haupt- und Finanzausschusses eine erhöhte finanzielle Förderung der Jugendfeuerwehren im Amt Viöl erfolgen. Dem Amtsausschuss ist empfohlen worden den jährlichen Betrag für die Kameradschaftskasse von jeweils 128 € an die Jugend-FF Ahrenviöl-Immenstedt und Viöl auf jeweils 1.000 € zu erhöhen.



Mit kostenloser
Anwalt-Hotline



Die richtige Wahl für gutes Recht

● **Der Itzehoer Rechtsschutz**

Karl-Heinrich Albertsen
Tel. 04843 204077

Michael Heidemann
Viöl, Tel. 04843-205442

Michael Heidemann
W.-O., Tel. 04847-8096813

... und gut. ✓



www.heiwe.de

HEIWE

Ihr Partner für die gesamte Energie- und Haustechnik

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| HEIWE Heizung-Sanitär | ☎ 04843-20 4008-0 |
| HEIWE Solar | ☎ 04843-20 4008-88 |
| Norderstraße 6 25855 Haselund | ☎ 04843-20 4008-50 |
| HEIWE Elektro | ☎ 04843-488 |
| Süderstraße 16 25864 Löwenstedt | ☎ 04843-12 58 |

Herausgeber Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen,
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, 0461/979787,
info@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

Auflage 4.200

Druck Schneider Druck, 25421 Pinneberg

7. Homepage des Amtes Viöl / Ortsrecht der Gemeinden

Auf der Homepage des Amtes sind die 13 amtsangehörigen Gemeinden mit einer Kurzdarstellung / Eckdaten aufgenommen. Es wird berichtet über Anfragen an die Verwaltung nach dem Ortsrecht der Gemeinden (z. B. Hauptsatzung, Hundesteuersatzung, Satzung über die Straßenreinigung, Abwassersatzung ...) Der HFA beauftragt die Verwaltung, das Ortsrecht der Gemeinden auf die Homepage des Amtes (www.amt-vioel.de) zu nehmen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

8. Schleswig-Holstein Netz AG

Die S-H Netz AG hat ihr Beteiligungsmodell (Aktien mit garantierten Dividendenzahlungen) weiterentwickelt. Den Gemeinden wird in Kürze ein entsprechendes Angebot unterbreitet. Im Amt Viöl haben bislang die Gemeinden Haselund, Immenstedt, Löwenstedt, Oster-Ohrstedt und Sollwitt Aktienpakete erworben. Weitere Gemeinden haben jetzt ihr Interesse angemeldet. Die S-H Netz AG bietet an, den Gemeinden bei Bedarf weitere Informationen zu geben.

Die Verwaltung wird mit der Organisation einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit allen interessierten Gemeinden (GV) beauftragt.

9. Militärflugplatz Husum-Schwesing

Mit Mail vom 29. März 2016 wird mitgeteilt, dass die zuständige nationale militärische Luftfahrtbehörde die Flugplatzeigenschaft des Militärflugplatzes Husum-Schwesing und des Bauschutzbereichs mit sofortiger Wirkung aufgehoben hat. Eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung erfolgt in den Gemeinden Immenstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt.

10. Amtsverwaltungsgebäude 2020

Die Gewerke Rohbau (Erd-, Maurer- und Betonarbeiten), Elektro / EDV sowie Heizung- und Sanitärarbeiten sind öffentlich ausgeschrieben worden (Husumer Nachrichten, parallel Homepage Amt Viöl und Bekanntmachungskasten „Amt“). Die übrigen Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben.

Der HFA hat die Aufträge wie folgt zu vergeben:

Gewerk Rohbauarbeiten (Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten)

Firma Kerstenbau, Drelsdorf

Gewerk Zimmer- und Trockenbauarbeiten

Firma Tüchsen und Tischer, Horstedt

Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Firma Timmsen, Haselund

Gewerk Metallbauarbeiten

Firma Rickertsen, Langenhorn

Gewerk Tischlerarbeiten

Firma Martensen, Struckum

Gewerk Malerarbeiten

Firma Radtke, Silberstedt

Gewerk Estricharbeiten

Firma Knitel, Bredstedt

Gewerk Bodenbelagsarbeiten

Firma Knutzen, Husum

Gewerk Fliesenarbeiten

Firma Jürgen Makoben, Husum

Gewerk Sanitär-, Heizungs- Lüftungsarbeiten

Firma Ölfeuerungsdienst Viöl

Gewerk Elektroarbeiten und EDV

Firma Elektro Hoffmann, Braderup

Gewerk Außenanlagen

Firma Carstensen, Schafflund

Gewerk Blitzschutz

Firma BÜFAS-GmbH, Flensburg

Aufzugsanlage

Firma Kone GmbH, Hamburg

11. Dokumentation „Bau“

Aktuelle Bilder von der Baustelle sind auf der Homepage des Amtes Viöl unter www.amt-vioel.de zu finden.

12. Trauzimmer

Trauungen werden während der Bauphase (April bis Oktober 2016) in den Gastwirtschaften Immenstedt-Kiel und Forsthaus, Ahrenviöl, durchgeführt.

13. Asylbewerber

Im Amt Viöl sind heute 138 Asylbewerber in 40 vom Amt angemieteten Wohnungen untergebracht.

Zum Vergleich:

Asylbewerber Schleswig-Holstein 2015: rd. 55.000

Quote Amt Viöl 2015: erfüllt (+ 6)

Kreis Nordfriesland Quote 2016

- Stand 7. Januar 2016: 3.000

Amt Viöl Anteil 2016: 179

Amt Viöl - Zuweisungen 2016

- Stand 30.3.2016: 147

Die Unterbringung erfolgt heute in den Gemeinden Behrendorf, Haselund,, Immenstedt, Löwenstedt Oster-Ohrstedt, Schwesing, Sollwitt, Viöl und Wester-Ohrstedt.

Aktuelles aus dem Fundbüro

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch.

Im Amt Viöl wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Diverse Ringe
Diverse Schlüsselbunde

Diverse Brillen
Portemonnaies
Handys
Armbanduhren
Damenfahrrad in anthrazit
Handtasche
Messer

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Ratten? Mäuse? Ameisen? Wespen?

Bekämpfung nur € 59,50 (für Privat)



HARTMANN!

Tel.: 0800-5555855

keine Anfahrtkosten -
akuter Notdienst ohne Aufpreis!

GRAFIK NISSEN



Haben Sie Fragen zum „Amt Viöl AKTUELL“!? Zur Verteilung, Redaktion oder Anzeigen!? Rufen Sie mich an oder schicken Sie eine Mail.

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TELEFON 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Schulische Assistentkraft (w/m) gesucht

Der Schulverband Viöl sucht zum 1. September 2016 für die Grundschule Ohrstedt und die Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund je eine

Schulische Assistentkraft (w/m)

in Teilzeit. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil finden sie unter www.amt-vioel.de (Service für unsere Bürger/Stellenangebote).

Aussagekräftige Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 8. Mai 2016 an den Schulverband Viöl d.d. Amt Viöl, - Der Amtsvorsteher-, Stichwort: „Bewerbung schulische Assistent, Angabe der Schule“, Westerende 41, 25884 Viöl, ein.

Schulverband Viöl, Udo Lohr, Verbandsvorsteher

Sachbearbeiter/in in der Kämmerei gesucht

Beim Amt Viöl ist zum 1. Juli 2016 die Planstelle

eines/r Sachbearbeiters/in in der Kämmerei

(Teilzeit/Entgeltgruppe 6 TVöD)

als Vertretung im Rahmen der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz sowie einer sich gegebenenfalls anschließenden Elternzeit zu be-

setzen. Nähere Informationen zum Anforderungsprofil finden sie unter www.amt-vioel.de (Service für unsere Bürger/Stellenangebote).

Aussagekräftige Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 8. Mai 2016 an das Amt Viöl, - Der Amtsvorsteher-, Stichwort: „Bewerbung Planstelle Kämmerei“, Westerende 41, 25884 Viöl, ein.

Amt Viöl, Thomas Hansen, Amtsvorsteher

Diplomingenieur/in oder Bautechniker/in gesucht

Beim Amt Viöl ist zum 1. November 2016 die Planstelle

eines/r Diplomingenieurs/in (Fachrichtung Bauingenieurwesen/

Vollzeit/Entgeltgruppe 10 TVöD) oder

eines/r staatlich geprüften Bautechnikers/in

(Vollzeit/Entgeltgruppe 9 TVöD)

zu besetzen. Nähere Informationen zum Anforderungsprofil finden sie unter www.amt-vioel.de (Service für unsere Bürger/Stellenangebote). Aussagekräftige Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 8. Mai 2016 an das Amt Viöl, - Der Amtsvorsteher-, Stichwort: „Bewerbung Planstelle Bauamt“, Westerende 41, 25884 Viöl, ein.

Amt Viöl, Thomas Hansen, Amtsvorsteher

Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen gerne einmal Jahreszeiten erleben und, so oder so, Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (14 bis 15 Jahre alt) aus dem gebirgigsten und kleinsten Land Lateinamerikas als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 11. Juni bis Samstag, den 23. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien vom 09. Oktober-12. November 2016 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/Sonderbau

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

Orthopädie-Technik

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Kinderorthopädie-Technik

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuett-jahn.de

Willi Brummund – 25 Jahre Amt Viöl

Am 1. Mai 2016 feiert Willi Brummund, Löwenstedt, sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Amt Viöl. Gestartet ist Willi 1975 mit einer Ausbildung und Tätigkeit als Einzelhandelskaufmann. Dann folgte von 1980 bis 1991 seine Dienstzeit bei der Bundeswehr. Ab dem 1. Mai 1991 wechselte Willi in eine Vorausbildung und dann ab 1. August 1991 in die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter in der Kommunalverwaltung bei uns im Hause. Nach erfolgreichem Ablegen der Abschlussprüfung im Jahre 1994 wurde er zunächst im Hauptamt eingesetzt und war im Sozialamt auch für Wohngeld zuständig. Weiterhin war er in der Zeit von 1994 bis 1998 als Vollstreckungsbeamter des Amtes unterwegs. Seit dem Jahr 1995 ist Willi Brummund als Personalsachbearbeiter/Bezüge-rechner im Hauptamt eingesetzt. Dort hat er sich ein umfangreiches Fachwissen angeeignet, welches er durch Fortbildungen ständig erweitert. In seinem Sachgebiet wird das Personal des Amtes Viöl, des Schulverbandes Viöl und aller 13 amtsgehörigen Gemeinden sowie des Wasser- und Bodenverbandes Obere Arlau betreut (über 150 Personalfälle). Die Welt der Zahlen liegt Willi besonders, da macht ihm keiner was vor. Seine Berechnungen stimmen immer zu 100%, da ist absoluter Verlass drauf! Als Mann der Praxis liegt Willi auch die Ausbildung des Verwaltungsnachwuchses (Auszubildende, Praktikanten) besonders am Herzen. Seit dem Jahr 2003 ist Willi zusätzlich als Protokollführer für die Gemeinde Ahrenviöl und den Beirat des Kindergartens in Ahrenviöl tätig. Willi Brummund ist bei uns im Hause ein allseits geschätzter Kollege, ein kompetenter und hilfsbereiter Ansprechpartner für alles rund um das Thema Personal.

Willi ist seit 1987 mit Marett verheiratet und sie haben 3 erwachsene Kinder. Jorve, der erste Enkel, ist auch schon da und hält Opa auf Trab. Sein Herz schlägt für seine Familie und den Sport. Früher selbst aktiver Leistungssportler hat er über 15 Jahre die Leichtathleten des TSV DE Viöl trainiert und mehr als 10 Jahre den „Haaks-Cross-Lauf“ hauptverantwortlich organisiert. Für diese hervorragenden ehrenamtlichen Leistun-



gen in der Jugendarbeit wurde Willi im Jahre 2007 vom Kreis Nordfriesland geehrt und im Jahre 2008 mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet. Sein Herz schlägt aber auch für den Fußball in Löwenstedt. Dort ist er Vorsitzender des Fußball-Fördervereins vom SV Blau-Weiß Löwenstedt. In den letzten Jahren hat „Worldcup-Willi“ den Radsport für sich entdeckt. Er ist sowohl solo als auch mit seinen „Friesenbikern“ in den Sommermonaten in Norddeutschland und auch im Ausland unterwegs. Da werden von ihm nach Feierabend noch mal schnell 100 km mit dem Rad „abgerissen“.

Mit dieser Sportbegeisterung und dem Bewusstsein um die Gesundheit hat er beim Amt Viöl schon Gesundheitstage organisiert und ist jedes Jahr der Organisator für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der BEK. Amtsvorsteher Thomas Hansen und die Kollegen des Amtes Viöl gratulieren Willi zu seinem Jubiläum und wünschen ihm noch viele gesunde, zufriedene Jahre bei uns in der Amtsverwaltung Viöl.

Birte Matthiesen, Amt Viöl

Tolle Nachrichten für Norstedt: die Anschlussquote von 80% ist erreicht!

Mitte Februar in Jonnys Cafe. Jeder Platz ist besetzt. 10, 15 Informationshungrige müssen stehen. Die BürgerBreitbandNetzGesellschaft kündigt an: Jetzt kommt das Schnelle Internet nach Norstedt – Voraussetzung ist, dass 68% aller Haushalte in der Gemeinde ihr „JA“ zum Glasfaseranschluss erklären. Der Andrang an diesem Abend hat nicht getäuscht. Auch Norstedt will das schnelle Netz unbedingt.

„Zunächst haben wir einmal gehofft, dass wir die 68% Anschlussquote für den Ausbau des Glasfasernetzes schaffen. Die war dann doch recht schnell erreicht. Dann hat uns der Ehrgeiz gepackt. Wir alle – aber allen voran Roland Thomsen und Kai Carstensen – haben gefiebert. Die Chance für unsere Gemeinde war da und nun können wir mit Stolz sagen: Norstedt hat die Chance genutzt,“ freut sich der Bürgermeister von Norstedt Volker Carstensen. Am Ende der Vorvermarktung wurde die mehr als stattliche Quote von 82% erreicht.

Roland Thomsen strahlt: „Ist das nicht toll?! Von 155 Haushalten werden in Zukunft 127 Haushalte über einen Glasfaseranschluss der BBNG verfügen.“ Er fügt hinzu: „Gemeinsam mit unserem verstorbenen Bürgermeister Harry Thomsen haben wir uns von Anfang für diesen wichtigen Schritt in die Zukunft der Gemeinde engagiert. Jetzt haben die Norstedter mit ihren Unterschriften uns ihre Unterstützung gezeigt.“



Mehr als 80% - das bedeutet auch, dass jeder Gesellschafter der BBNG nur noch 99€ zusätzlich zur Beteiligung zu leisten hat. Den Nicht-Gesellschaftern werden statt 1.399€ jetzt 1.199€ in Rechnung gestellt.

Ute Gabriel-Bousein (Geschäftsführung BBNG) ergänzt: „Wir tun alles, um die Bagger so schnell wie möglich los zu schicken. Wir wollen im Sommer bauen. Jetzt werden alle Vorbereitungen getroffen.“

Gerd Carstensen, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Viöl, hebt hervor, dass damit bereits die 4. Gemeinde im Amtsbereich flächendeckend mit dem Netz der Zukunft versorgt ist. Alles gesamt Gemeinden, die ohne das Projekt der BBNG wohl nie die Chance auf ein Glasfasernetz bis ins Haus bekommen hätten. Und fährt fort: „Aber damit ist ja noch lang nicht genug: Wir freuen uns über die Nachricht der BürgerBreitbandNetz Gesellschaft, noch in diesem Jahr auch den Gemeinden Haselund und Viöl den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes anzubieten.“

Der neue

BALENO

Vereint Gegensätze



Way of Life!

RAUM TRIFFT DESIGN



Eintauschprämie¹ sichern! AB 12.980,- EUR²

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,9–4,0 l/100 km,
CO₂Ausstoß: kombinierter Testzyklus 115–94 g/km (VO EG 715/2007)

Aktionszeitraum 1.4. – 30.6.2016. ¹In Höhe von 1.000,- Euro bei Neukauf eines Suzuki Baleno in Verbindung mit Inzahlungsgabe Ihres Gebrauchten. ²Endpreis für einen Suzuki Baleno 1.2 Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. Eintauschprämie von 1.000,- Euro. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Treenstraße 73
24896 Treia
Telefon 04626 345
Telefax 04626 1244
E-Mail info@henken.de
www.henken.de

Unsere Öffnungszeiten:

Verkauf
Mo - Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kundendienst, Teile u. Zubehör
Mo - Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Atemschutz-Training

Einsätze unter Atemschutz mit Pressluft Atemgerät (PA) können sehr belastend sein und müssen gut geübt werden. Daher war der Grundgedanke von Wehrführer Stephan Thomsen, ein zusätzliches Atemschutz-Training für alle „PA-Träger“ durchzuführen, und auch alle, die eventuell PA-Träger werden wollen, sollten von diesem Training profitieren.

Die Idee kam Stephan durch den Kontakt zu einer Feuerwehr aus dem Nachbarkreis Schleswig-Flensburg.

Eine Übungsstrecke, die aus unterschiedlich schwierigen Abschnitten bestehen sollte, musste geplant und zusammengestellt und ausgearbeitet werden. Dazu lud Stephan die Mitglieder der Nachbar-Wehren aus Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt ein. Alle wollten diese Idee unterstützen und bildeten Arbeitsgruppen, in denen die Aufgaben verteilt wurden. Jede Wehr sollte einen Abschnitt der Übungs-Strecke bis zum 02.04., dem geplanten Übungstag, vorbereiten.

Es war möglich, als Austragungsort die Sporthalle der Gemeinschaftsschule Haselund-Viöl-Ohrstedt zum 02. April zu buchen und die Vorbereitungen konnten danach durchgeführt werden. Viel Elan und Anstrengung war nötig! Stephan hatte ja schon beim Feuerwehrball Ende Februar den Termin genannt und so musste mit Hochdruck alles vorbereitet werden.

Der Kreisfeuerwehrverband stellte die technische Ausrüstung für diese Übung in Form von Reserveflaschen und Lungenautomaten, sowie Atemschutzmasken zur Verfügung, damit der Trainingstag wie geplant stattfinden konnte.

Als es dann endlich losging, begann der „Aufbautrupp“ um etwa 9 Uhr morgens mit dem Aufbau der Hindernis-Strecke! Es wurde ein „Parcours“ aufgebaut, mit allem was die Ausrüstung der Sporthalle hergab, damit eine möglichst schwierig zu bewältigende Strecke den Ernstfall simulieren konnte.

Gegen 13 Uhr konnten sich die ersten PA Träger ausrüsten. Sie wurden von Stations- und Gastausbilder Andre Möhrke, FF Viöl, unterstützt und er wies dabei gleichzeitig auf Änderungen bzw. Neuheiten in den Einsatzgrundsätzen hin. Nachdem die Männer ausgerüstet und in Trupps eingeteilt waren, meldeten sie sich bei der, für diesen Tag eingerichteten Atemschutzüberwachung und gingen die Übungs-Strecke an.

Im ersten Abschnitt konnten die Atemschutz-Träger noch sehen und ihre Lungenautomaten waren nicht angeschlagen. Sie sollten sich am Anfang mit der Strecke vertraut zu machen.

Im zweiten Abschnitt mussten sich die Trupps bei der Überwachung per Funk melden: „Haben Rauchgrenze erreicht, schlagen den Lungenautomaten an und gehen weiter vor!“ In diesem Abschnitt wurde den Feuerwehrleuten die Sicht durch eine Folie auf der Maske erschwert, damit die Arbeit im Rauch vorgetäuscht werden konnte und die Lungenautomaten wurden angeschlagen. Jetzt gingen die Trupps in die zweite baugleiche Hindernisbahn, darin dann weiter vor, bis sie eine Tür erreichten.



In der Strecke waren Hindernisse eingebaut, die ein Übersteigen oder Unterdurchkriechen erforderten. Zusätzlich hatte der Aufbautrupp noch ein Netz gespannt, unter dem die PA-Träger durchkriechen mussten.

An der Stelle sollte ein mögliches Verfangen eines Feuerwehrmannes durch die Hilfe der Kollegen verhindert werden, oder ein gegenseitiges Befreien durch die Kameraden geübt werden.

Ein Stück weiter wurde ein Kinderzimmer mit herumliegendem Spielzeug dargestellt, das auf den Knien, im sogenannten Krebsgang, durchquert werden musste.

Bevor der letzte Abschnitt durchquert werden durfte, mussten sich die Teilnehmer der Übung erneut bei der „Atemschutzüberwachung“ melden! Wichtig war, dort ihren Standort anzugeben und die jeweiligen Mengen ihrer verbrauchten Luft bekannt zu geben.

Im letzten Abschnitt wurde vorgetäuscht, dass eine Person vermisst wurde! Nach dem Absuchen mehrerer Räume konnte eine Person gefunden werden.

Hier war die Aufgabe, der aufgefundenen Person (eine menschengroße Puppe) eine Fluchthaube anzulegen, und sich anschließend in einem Flur bis zum Ende der Rauchgrenze weiter fortzubewegen. Danach konnten sich die Trupps wieder Sicht verschaffen und den Lungenautomaten abschlagen.

Es gab beim Durcharbeiten durch die gesamte Hindernisbahn immer wieder Rückmeldungen per Funk, damit die Überwachung ständig über den Standort der einzelnen Trupps informiert war.

Bernd Hansen Haselund machte viele tolle Fotos die bei nächster Gelegenheit vorgeführt werden und für alle Zuschauer und Gäste, sowie für die Ausbilder und Atemschutz-Träger war die Mensa der Gemeinschaftsschule mit einem reichhaltigen Brot- und Küchenbuffet bestückt! Dafür hatten die Frauen der Feuerwehrkameraden aus den vier beteiligten Dörfern gesorgt! Hierfür einen riesigen Dank!

Alles in allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg:

Gartenholz Kiehne



Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten
 Bürozeiten: Mo./Mi./Do./Fr. 14:30 - 17:30 Uhr, Samstags 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 04843 / 20 56 04 · info@gartenholz-kiehne.de

Die Übungen waren gut ausgewählt, topp durchdacht und großartig aufgebaut, zum erfolgreichen Üben für den Ernstfall!

Die Wehrführungen der einzelnen Gemeinden und die Amtswehrführung mit Rolf Schadwalts informierten sich über ihre jeweiligen Einsatzkräfte. Nach 17 Uhr räumten dann alle kameradschaftlich, wie immer auf: Alles wurde abgebaut, die gebrauchten Geräte wurden weggefahren, die Fahrzeuge aufgeklart!

16 Atemschutzträger und 2 Interessierte ohne Ausbildung haben an diesem Tag die Gelegenheit zur Weiterbildung genutzt.

Alle waren sich einig, dass es Spaß gemacht hat.

Darum war es nicht verwunderlich, dass im Anschluss noch angeregt über den Trainingstag gesprochen wurde! Das Resultat aller Gespräche war darum auch einstimmig:

So etwas soll in gewissen Abständen wieder veranstaltet werden!



Schule Viöl: iPad-Schulung für Fünftklässler

„Da seid ihr eine löbliche Ausnahme“, sagte Herr Konstantinow vom sh:z zu Beginn seiner iPad-Schulung im Klassenraum der 5a in Viöl und meinte damit, dass es eher nicht die Regel sei, dass Schülerinnen und Schüler schon im 5. Schuljahr an die Nutzung von Tablets herangeführt werden. Auf seine Eingangsfrage, was sie denn schon alles so an den Pads geübt hätten und wie sie sie denn fänden, kam – oh Überraschung! – die einhellige Antwort „cool“. Es wurden aber bisher von den Kindern über die reine Bewunderung hinaus auch ganz praktische und sachliche Aufträge abgearbeitet wie Recherche im Netz und Texte schreiben sowie Bilder einfügen. Das Wort „Apps“ war ebenfalls kein Fremdwort für die jungen Nutzer dieses modernen Mediums. Wie Leve bemerkte: „Man kann viel damit machen.“

Ziel des Workshops an diesem Vormittag war vor allem neben der Vermittlung einer gezielten und ergebnisorientierten Recherche – Suche durfte auch gerne gesagt werden – die grundlegende Sicherheit beim Arbeiten im Netz und der Datenschutz, auch bei der Nutzung Sozialer

Netzwerke. Gegen unsichere Seiten im Netz bot Herr Konstantinow „Safari“ an, den Apple-Browser. Dort zeigte er der Klasse zum Beispiel ein Quiz, bei dessen Beantwortung viele Tipps herauskamen, wie richtige Passwortwahl, E-Mailadresse für Soziale Netzwerke.

Diese Art Aufklärung ist für die jungen Nutzer eine wesentliche Voraussetzung für einen gelungenen und sicheren Umgang mit dem beliebten Tablet und wird in weiteren Sitzungen fortgesetzt. Damit hat der sh:z eine wichtige Rolle bei der Nutzung des iPads als Unterrichtsmedium übernommen.

Alles aber wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht so viele Unterstützer aus der Region die Schule so großartig unterstützen würden, um dieses große Projekt umzusetzen:

Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft optimal vorbereiten. Denn eine Zukunft ohne das Internet und die dazu gehörenden technischen Voraussetzungen findet für die heutige Schülergeneration nicht statt.



Die moderne Indoor-Freizeitanlage an der Westküste

FUN CENTER HUSUM

Neu!

Ab sofort dürfen kalte Getränke und Speisen mitgenommen werden.

1 Slush Eis gratis

Unternehmen, Betriebe und Verbände präsentierten sich bei der Jobmesse



Zur diesjährigen Jobmesse der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Hasselund fanden sich weitaus mehr Anbieter zusammen als in den Vorjahren. Insgesamt 40 Firmen, Banken, Versicherungen, Unternehmen, Dienstleister waren dem Aufruf der Schule, verantwortlich war in diesem Jahr Frau Hetzel, gefolgt und stellten sich den Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassen sowie allen anderen Interessierten vor.

Schauplatz der Veranstaltung war erstmals nicht die große Sporthalle, sondern die große Pausenhalle der Viöler Schule sowie die angrenzenden Klassenräume. So war eine ruhigere und persönlichere Atmosphäre für die Gespräche gegeben.

Gut organisiert war alles zum Einen durch eine geschickte Aufteilung der Halle in viele „Beratungsnischen“ durch Trennwände und zum Anderen durch eine sehr gute Beschilderung der Stationen. Auf ihr konnten neben dem Namen des Anbieters und seiner hier vertretenen Mitarbeiter auch die angebotenen Ausbildungsberufe abgelesen werden. Nicht jeder weiß schließlich, dass die Firma für Kälte- und Klimatechnik neben Elektrikern auch Groß- und Außenhandelskaufleute ausbildet.

So konnten die Schülerinnen und Schüler ganz gezielt die sie interessierenden Stände aufsuchen. Alle führten mit sich als weitere Neuerung in diesem Jahr ein „Notebook“. Dieses war allerdings nicht das allseits bekannte digitale Flimmer-Medium, sondern ein analoges Begleitheft für die Veranstaltung, das alle am Ende ausgefüllt haben sollten. Angaben zu mindestens fünf Berufen sollten sich hier finden. Der Ansprechpartner sollte notiert werden, der angebotene Beruf, Praktikumsmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und schulische sowie persönliche Voraussetzungen für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit.

So gab es eine rege Besuchstätigkeit in allen Räumen, die Zeit wurde gut genutzt und für eine Pause stand erfreulicherweise sogar ein Bistro zur Verfügung. Mädchen aus der Klasse 10 a hatten sich bereitgefunden, Kaffee, Kuchen, Laugenbrezel, heiße Würstchen mit Brot und kalte Getränke gegen eine freiwillige Spende auszugeben. Die Einnahmen werden einem guten Zweck zugeführt.

Der Dank für diese gelungene Veranstaltung, die ganz gewiss sowohl den Anbietern als auch den Schülerinnen und Schülern gute und wichtige neue Erkenntnisse und Kontakte gegeben hat, gilt allen Organisatoren und Helfern, besonders Frau Hetzel, aber auch den unterstützenden anderen Lehrkräften, Hausmeistern und Schülerinnen der 10a.

Allen Firmen, Betrieben, Büros, Schulen, Ämtern und Behörden ein großes Dankeschön!

Erste schöne Rückmeldungen gab es auch schon. U.a. bedankte sich die Bundeswehr und wünscht sich auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Dabei in diesem Jahr waren:

Elektro Lilienthal, Elektro Caspersen, Baufirma Hoffmann, Heiwe, Edeka Spingel, Schlachtereier Burmeister, Hotel Rosenberg, Hotel Ambassador, Garten Schön, Blumen Kluth, Amt Viöl, Kreis NF, Finanzamt Husum, Arbeitsamt Husum, AOK, Debeka, NoSpa, Volksbank, Polizei (Lukas), Bundeswehr Ausbildung, Bundeswehr Karrierecenter, H&P-Steuerbüro, Klinikum Husum, Physiotherapieschule Husum, Ökumenisches Bildungszentrum, Fachschule für Hauswirtschaft Hannerau-Hademarschen, Pflegedienst Carstensen, De Kollunder, Kreuz-Apotheke, Landhus Viöl, ETB-Landtechnik, Landesbetrieb Küstenschutz, Melktechnik Carstensen, Wiedemann Technik, Steuerbüro Feddersen, Autohaus Raudzus, Georg C Husum, Fa Topf Husum, Tischlerei Hansen,



IHR KANZLEIHAUS

Steuerberatung · Rechtsberatung · Wirtschaftsberatung

Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1
25884 Viöl
Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38
25813 Husum
Tel.: 04841-6633-0

www.ihr-kanzleihaus.de



10 Schülerinnen und Schüler erhielten DFB-Junior-Coach-Urkunde



In einem kleinen feierlichen Rahmen wurden in der Gemeinschaftsschule Viöl die Zertifikate überreicht, die sich 10 Schülerinnen und Schüler aus Ohrstedt und Viöl nach einer 40-stündigen Ausbildung zum „Junior-Coach“ durch den DFB verdient hatten. Bei dieser Ausbildung handelt es sich um ein Einstiegsmodul zur Trainer-C-Lizenz, die die Jugendlichen dazu befähigt selbstständig zum Beispiel eine AG in der Schule zu leiten oder als Assistententrainer in ihrem Verein Jugendmannschaften zu betreuen. Das wird auch im Zeugnis bestätigt. Einige von ihnen sind bereits in ihrem Verein tätig.

Die Ausbildung durchgeführt hat Herr Nommensen im Auftrag des SHFV, er äußerte sich sehr zufrieden über den Einsatz und die Leistungsbereitschaft seiner Gruppe, die er jeden Mittwoch abwechselnd theoretisch und praktisch unterrichtet hatte. Sogar Lehrproben mussten die Absolventen selbst durchführen. Eine Sammelmappe mit den Unterrichtsstunden erhielten sie neben ihrer Urkunde am Ende ausgehändigt.

Gerhard Schröder, 1. Vizepräsident und SHFV-Lehrwart, lobte das Engagement der jungen Schülerinnen und Schüler, die aus unterschiedlichen Vereinen kommen. Sie hätten einen großen Schritt vorwärts im Hinblick auf ihre Sozialkompetenz gemacht und könnten jetzt sicher vor Gruppen auftreten. Weitere Unterstützung seitens des Verbandes gebe es jederzeit u.a. durch die Schulfußballreferentin des SHFV, Svea Lükemann, die alles an Zusammenarbeit mit Schule und Verein organisiert hatte.



Sven Jensen vom Verein Blau-Weiß-Löwenstedt versprach ebenfalls alle beim weiteren Weg zur C- oder B-Lizenz zu unterstützen, vor allem finanziell. Die Bedeutung dieser Ausbildung, nicht nur für seinen Verein, unterstrich die Anwe-

senheit von den Vorstandsmitgliedern Marten Clausen und Maik Christensen an dem Treffen.

Michael Deseife vom Sponsoren „Commerzbank“ (Premiumpartner des DFB seit 2008) bestätigte den Sportlern gerne ihre Leistung und sagte die weitere Unterstützung vor Ort durch seine Bank zu. Er habe gewissermaßen an diesem Nachmittag „Heimspiel“, weil er selbst als Mitglied des Vereins Obere Arlau in der Rolle als Spieler und Betreuer einer Jugendmannschaft vor ihnen stehe. Die Jugendarbeit, besonders die qualifizierte, sei unverzichtbar. Seine Bank biete den jungen Menschen Praktikumsplätze und Bewerbungstraining an. Der Hinweis auf die Ausbildung zum Junior-Coach in einer Bewerbung wäre sicherlich ein Türöffner, weil er ganz klar den Hinweis darauf gibt, dass der Bewerber oder die Bewerberin sich gerne in der Freizeit engagiert. Anstoß zu der Aktion hatte im letzten Jahr das Ehepaar Overmann vom SV- Blau-Weiß gegeben, das Kontakt zur Schule Viöl aufgenommen und gefragt hatte, ob so ein Lehrgang möglich wäre. Herr Ginzler übernahm von Seiten der Schule alles Nötige, um eine gute Gruppe zusammenzubekommen. Als betreuende Lehrkraft hat Ilga Wichmann den Lehrgang begleitet und dazu das Fahren der Ohrstedter Jungs zuverlässig übernommen. Sie war auch dabei, als die Gruppe zum krönenden Abschluss der gemeinsamen Zeit ein Spiel von Holstein Kiel besuchte.



MEIEREIWEG 6
25850 BEHRENDORF
TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11
FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN
NISSEN
BAU GMBH**
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf!

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

BOHNENKAMP
BIKES

**Fachhandel für Fahrräder und
Elektroräder**

TELEFON: 04671 - 9435785
ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de

Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste:

| | | |
|----------|-----------|---|
| 05. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst an Himmelfahrt. Pastor Kaphengst |
| 08. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst. Pastor Kaphengst |
| 15. Mai | 10.00 Uhr | Festgottesdienst an Pfingsten. Pastor Kaphengst |
| 22. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst. Pastor Kaphengst |
| 29. Mai | 10.00 Uhr | Goldene Konfirmation. Pastor Kaphengst |
| 05. Juni | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst. Pastor Augustin, Viöl |
| 12. Juni | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst. Pastor Kaphengst |
| 19. Juni | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Kaphengst |

Bürozeiten: Das Schwesinger Kirchenbüro ist dienstags und donnerstags jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

„Konfirmation 2016“

In drei Gottesdiensten wurden in der Kirchengemeinde Schwesing in diesem Jahr konfirmiert: Aus Ahrenviöl: Christin Spiegel, aus Ahrenviölfeld: Robin Petersen und Lea Scheuber, aus Immenstedt: Janine Asmussen, Femke Bahnsen, Leon Feddersen, Jödis Flatterich, Lucy Leonie Hinrichsen, Flemming Jensen, Torge Jensen, Colin Knutzen, Marian Petersen, Jannes Rudolph und Elena Venbender, aus Oster-Ohrstedt: Thore Carstensen, Levin Hansen, Stefanie Hansen, Fabian Marxen, Torge Michelsen, und Pia Sofie Niedermayer, aus Wester-Ohrstedt: Max Marten Sebastian Dietrichs, Kevin Hamann, Kerrin Hörmann, Bjarne Nissen, Jannick Opitz und Tjorven Willers, aus Ohrstedt-Bahnhof: Xenia Hansen, aus Schwesing: Franziska Eckholdt, Linus Hamann, Cönnna Hansen, Nadine Hansen, Julia Jakubowski, Moritz Laube, Jana Marie Osing, Lea Petersen, Thies Petersen, Elina Rohweder und Jennifer Thomsen, aus Boxlund: Jannik Nickelsen, aus Hochviöl: Imke Wree, und aus Mildstedt: Céline Röhe



E Viöl Jensen
ELEKTRO

Westerende 12 - 25884 Viöl
Tel. 04643-1288 / Fax 04643-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten
Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung

Kundendienst für Hausgeräte
aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

Bestattungen
Timm

„Und was passiert
nach der Beisetzung?“
Wir sind auch dann
noch für Sie da.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Markt 10 · 25884 Viöl
Telefon 04843/20 24 24

Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste:

| | | |
|--------|---------------------|---|
| 29.04. | 15.00 Uhr | Konfirmation von Ilka Hansen in der Kirche |
| | 17.30 Uhr | im Rahmen des Kindergottesdienstes, im Anschluss Kaffeetrinken im LJH mit dem KiGoDi-Team |
| 01.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dr. Weide |
| 05.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pn. Dr. Weide |
| 08.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Bauernmark, Pn. Dr. Weide |
| 13.05. | 15.00- 17.30 Uhr | Kindergottesdienst in der Kapelle Löwenstedt mit KiGoDi-Team |

| | | |
|--------|------------------------|--|
| 15.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen, Pn. Dr. Weide |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kapelle Löwenstedt mit Taufen, P. Augustin |
| 22.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit P. Augustin |
| 27.05. | 15.00 Uhr 17.30 Uhr | Kindergottesdienst im Lorenz-Jensen-Haus mit dem KiGoDi-Team |
| 29.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pn. Dr. Weide |

Erscheinungsdaten „AMT VIÖL AKTUELL“ :

| | |
|-------------|---|
| Ausgabe 04: | Redaktionsschluss: 25. Mai - erscheint am 10. Juni 2016 |
| Ausgabe 05: | Redaktionsschluss: 10. Juli - erscheint am 25. Juli 2016 |
| Ausgabe 06: | Redaktionsschluss: 25. August - erscheint am 10. September 2016 |
| Ausgabe 07: | Redaktionsschluss: 10. Oktober - erscheint am 25. Oktober 2016 |
| Ausgabe 08: | Redaktionsschluss: 25. November - erscheint am 10. Dezember 2016 |

individuell Abschied nehmen
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek
04847 / 80 94 986
www.bestattungen-lorenzen.de

ÜBERREGIONAL

Minister Meyer besucht Eider-Treene-Sorge-Region

Während eines Besuchs bei der Eider-Treene-Sorge GmbH informierte sich Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Reinhard Meyer über den Tourismus im Binnenland. Der Minister lobte das Engagement in der Region anhand zahlreicher Projekte wie „Wissen, bei wem man wach wird“, Hausbooten auf der Eider und eine geplante Ferienhaussiedlung in Barga. Auch um die Anerkennung zur Lokalen Tourismusorganisation will sich der Minister kümmern.

Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist sehr ländlich geprägt – zu ihr gehören weder größere Städte noch Hotels. Die Nachteile bei Bettenzahlen und Marketingbudget gleichen die Akteure durch eine seit langem bestehende enge Kooperation und gute Ideen aus. Einige von ihnen stellte Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. dem Minister und Kerstin Ehlers, Leiterin der Tourismusreferats, vor. Zuspruch fanden neben dem Filmprojekt, für das Meyer 2015 eigens den ADAC-Tourismuspreis überreicht hatte, auch die Hausboote auf der Eider und eine geplante Ferienhaussiedlung in Barga.

Der Campingplatz „Bootsmann“ in Breiholz hat im März bereits die ersten Hausboote getauft, weitere werden über die AktivRegion Eider-Treene-Sorge gefördert. Sie sollen noch dieses Jahr zu Wasser gelassen werden. Zunächst werden die Boote fest verankert sein und Urlaubsgästen als besonderes Quartier dienen. Auch Wohnfässer nach schwedischem Vorbild werden angeboten.

Ein weiteres Großprojekt an der Eider ist in Barga geplant. Dänische Investoren der Firma NOVASOL wollen hier einen zweistelligen Millionenbetrag in eine Ferienhaussiedlung investieren. Erfdes Bürgermeister Thomas Klömmer machte deutlich: „Die gesamte Gemeindevertretung steht geschlossen hinter dem Projekt.“ Auch Marianne Budach sieht in

dem Vorhaben einen Gewinn für den Tourismus im Binnenland. Minister Meyer sagte, er unterstütze das Projekt ausdrücklich, wenn auch die Dimensionen noch zu klären seien.

Großen Raum nahm die Diskussion über die Anerkennung als Lokale Tourismusorganisation (LTO) ein. Die Region erreicht aufgrund ihrer ländlichen Struktur die 2009 für die Anerkennung geforderten Bettenzahlen und das Marketingbudget nur zu 80 % erfüllen.

Die Voraussetzung, mindestens 50 % des Budgets für kooperative Maßnahmen einzusetzen werde hingegen übererfüllt, so Budach. Kein Wunder: Flächenprojekte wie die Kanuinfrastruktur oder die gemeinsame Marketingoffensive haben in der Region, die seit 2002 im Arbeitskreis Tourismus zusammen arbeitet, Tradition. Angesichts des großen Engagements erklärte der Wirtschaftsminister: „Die LTO-Kriterien definieren keine Ausnahmemöglichkeiten.“ Die gute Arbeit im Tourismus, so Meyer weiter, solle dennoch in der Anerkennung als LTO münden. „Wir kriegen das hin.“

Zuspruch fanden auch die Online-Aktivitäten in der Vermarktung. Die Eider-Treene-Sorge-Region sei hier weit vorn dabei, wie der Tourismuspreis zeige. „In Schleswig-Holstein machen nur 31 Prozent der Touristiker Werbung über soziale Medien“, so Meyer.

Den anwesenden Vertreter der acht Gesellschafter der Eider-Treene-Sorge GmbH stand er auch bei weiteren Fragen Rede und Antwort. So sprach Manfred Lindemann, Amtsvorsteher des Amtes Eider, die Situation der Gieselau-Schleuse an – und sah sich einig mit dem Minister. „Die Gieselau-Schleuse muss in Bundeshand bleiben“, sagte Meyer. Man wolle, so Meyer weiter, das vergiftete Geschenk Bundes nicht annehmen und versuchen diesen dazu zu bringen, zu seiner Infrastruktur zu stehen.

Text und Foto: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH



Veranstaltungen Ahrenviöl

- 01.05. 09.00 Uhr, Spielplatz
- 01.05. Lotto vom DRK, 18.00 Uhr, Engelsburg
- 06.05. Feuerwehrrübung mit anschl. öffentlichem Grillen, 20.00 Uhr
- 09.05. Seniorennachmittag, 15.00 Uhr, Gemeindehaus
- 26.05. Spielenachmittag des Sozialverbandes, 14.30 Uhr, Felsenburg Ahrenviölfeld
- 26.05. DRK Blutspende, 16.00 bis 19.30 Uhr, Schule Ohrstedt
- 29.05. Goldene Konfirmation, 10.00 Uhr, Kirche Schwesing
- 01.06. Ganztagesfahrt der Kirchengemeinde
- 03.06. Feuerwehrrübung mit anschl. öffentlichem Grillen, 20.00 Uhr
- 08.06. Sitzung der Gemeindevertretung, 20.00 Uhr, Forsthaus
- 13.06. Seniorennachmittag, 15.00 Uhr, Gemeindehaus
- 26.06. Sommerkonzert, 18.30 Uhr, Kirche Schwesing
- 30.06. Spielenachmittag des Sozialverbandes, 14.30 Uhr, Felsenburg Ahrenviölfeld

AHRENVİÖLFELD

Veranstaltungen Ahrenviölfeld

- 09.05. 19.30, Gemeinderatssitzung, Felsenburg
- 26.05. 16.00-19.30, Blutspenden DRK, Schule Ohrstedt
- 26.05. 14.30, Spielenachmittag Sozialverband, Felsenburg
- 11.06. Kinderausflug
- 25.06. 14.30, Spielenachmittag Sozialverband, Felsenburg
- 02.07. 14.00, Spiel- u. Unterhaltungsnachmittag Ahrenviölfeld Sportplatz
- 28.07. 14.30, Spielenachmittag Sozialverband, Felsenburg

Frühjahrsarbeiten in Ahrenviölfeld

Die Sonne kam heraus, das Frühjahr kündigt sich an, deshalb waren auch wieder einige Arbeiten im Dorf zu erledigen. Die Gemeindevertreter, mit



Unterstützung von einigen hilfsbereiten Bürgern trafen sich, um die anstehenden Arbeiten gemeinsam zu erledigen. Neben den Kinderspielplätzen, deren Geräte zum Teil repariert und mit neuem Sand aufge-

füllt wurden, erhielt eine Bushütte sowie eine Bank einen neuen Anstrich. Zudem wurden noch einige Aufräumarbeiten erledigt. Der Dank gilt allen Helfern, die immer wieder mit dazu beitragen, dass unser Dorf einen guten Eindruck behält.



Saalbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen
Bier- und Kaffeegarten

15.05. 9.30 Uhr Pfingstfrühstücksbuffet 13,50 €
27.05. 19.30 Uhr Spargel-Buffer 18,90 €
05.06. 11.30 Uhr Spargel-Buffer 18,90 €

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststoeite-felsenburg.de

Malermeisterin

Inga Neumann

Telefon 04626-1897507

Hauptstraße 13 · 25885 Ahrenviölfeld



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenbeläge
Kreative Techniken

Dorfabend mit guter Beteiligung

Der diesjährige Dorfabend hatte wieder ein interessantes Programm zu bieten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Petersen wurden die Zuschauer durch die jüngsten Theaterspielerinnen und Theaterspieler auf eine Insel entführt. Es ging hinein in die kleine Welt der Mäuse auf dieser Insel, die mit den vielen schönen, aber auch schwierigen Dingen im Leben zu kämpfen hatten. Es wurde gesungen und getanzt. Bernd Thiele hat das Stück mit den Kindern eingeübt und diese bei der Aufführung musikalisch begleitet. Unterstützt wurde Bernd von einigen Eltern der Kinder.

Nach dem Theaterstück führten die Kinder und Jugendlichen der Theatergruppe noch einige Sketche auf, über die sich die Anwesenden herzlich erfreuten.

Im zweiten Teil des Dorfabends trat der Shanty-Chor aus Tarp auf, der uns mit deutschen und internationalen Musikstücken auf eine Seereise mitnahm.

Wir bedanken uns für die Organisation beim Kulturausschuss.

Müllsammeln bei gutem Wetter

Die alljährliche Reinigung des Dorfes fand in diesem Jahr bei gutem aber trotzdem kühlem Wetter statt. Wie im letzten Jahr hatte sich die Ausstattung mit Warnwesten bewährt, damit jeder Helfer gut sichtbar auf der Straße zu erkennen war. Bürgermeister Stefan Petersen teilte die einzelnen Gruppen ein, damit auch jede Straße im Dorf beachtet wurde. Sodann machten sich die Gruppen auf den Weg, um vorhandenen Müll aufzusammeln und Busch auf die Anhänger der Trecker zu verladen. Nachdem alle Bereiche abgesucht wurden, traf man sich zu einem Imbiss in der Felsenburg. Stefan dankte allen Beteiligten, besonders bedankte er sich bei den Kindern, von denen wohl keiner den Müll achtlos



in die Natur werfen würde. Vielen Dank an alle Teilnehmer und denen, die während des ganzen Jahres darauf achten, dass der Müll an den Straßen unseres Dorfes gesammelt und entsorgt wird.

BEHRENDORF

Veranstaltungen Behrendorf

04.06. Kinderfest

Gemeinde Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen

Westerdorf 22, 25850 Behrendorf

Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639,

E-Mail: carstensen-j@t-online.de,

Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr



Der Behrendorfer Dorfflohmarkt am 12. Juni 2016

Der Behrendorfer Dorfflohmarkt findet am Sonntag d. 12. Juni 2016 von 10 Uhr bis 16 Uhr statt. Die Veranstalter freuen sich über viele Besucher.

GRAFIK NISSEN



Haben Sie Fragen zum „Amt Viöl AKTUELL“!? Zur Verteilung, Redaktion oder Anzeigen!? Rufen Sie mich an oder schicken Sie eine Mail.

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TELEFON 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Leben im Herzen der Natur

Landhuus Viöl

Seniorenzentrum

Eine Einrichtung der

STELLA VITALIS
UNTERNEHMENSGRUPPE

Qualität als Grundlage
Ihrer Zufriedenheit

Vertrauen Sie uns...

- in allen Fragen der Pflege und Versorgung
- fachlich und persönlich

Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, welches all Ihren Bedürfnissen gerecht wird
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen
- Kurzzeitpflege und einen behüteten Bereich für demenziell erkrankte Menschen.
- ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit regelmäßigen Veranstaltungen & Ausflügen
- freundliches und qualifiziertes Personal

Landhuus Viöl GmbH & Co. KG • Osterende 5 • 25884 Viöl
Tel.: 04843-20400-0 • Fax: 04843-20400-111
info@landhuus-vioel.de • www.landhuus-vioel.de

Veranstaltungen Bondelum

Feuerwehrball Bondelum 2016

Am 5. März 2016 hatte die Freiwillige Feuerwehr Bondelum wieder zum alljährlichen Feuerwehrball eingeladen und insgesamt 40 Gäste waren der Einladung in die Felsenburg in Ahrenviölfeld gefolgt. Nach einem - wie gewohnt - sehr leckeren und reichhaltigen Essen begrüßte Wehrführer Ernst Thomsen die Festgemeinde. Er verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Freiwillige Feuerwehr der kleinen Gemeinde Bondelum aufgrund der regen Beteiligung auch in diesem Jahr wieder in der Lage gewesen sei, den Ball wie gewohnt ausrichten zu können und verband dies mit dem Wunsch, dass sich der Ball im kommenden Jahr einer ebenso regen, wenn nicht gar regeren Beteiligung erfreuen möge, um das Fortbestehen dieses traditionellen und den Gemeinschaftssinn beflügelnden Festes zu ermöglichen. Im weiteren Verlauf ließ Herr Thomsen außerdem das vergangene Jahr Revue passieren. Er lobte die große

Gemeinde
Bondelum

Bürgermeister Hans-August Carstensen
Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum
Tel. 04843 949, Fax: 04843 949



Einsatzbereitschaft seiner Kameraden, die nicht nur an den zahlreichen Übungsabenden sondern auch bei zwei größeren Einsätzen in Schweising und Behrendorf deutlich geworden sei. Nach den lobenden Worten des Wehrführers war der Weg in einen fröhlichen und ausgelassenen Abend geebnet. Begleitet von der gelungenen Musikauswahl von DJ Kalle wurde bis in die Morgenstunden getanzt, gelacht und geschnackt. Und wie es die Bondelumer Bürger von ihrer Feuerwehr gewöhnt sind, hatte sie natürlich auch in diesem Jahr wieder das "Rundum-Sorglos-Paket" geschnürt. Denn nicht nur für Essen und Musik war gesorgt, sondern auch der Shuttle-Service nach Bondelum war bestens organisiert: Werner's Taxi brachte alle Gäste sicher und unfallfrei wieder nach Hause. Der Feuerwehrball der Gemeinde Bondelum war also auch in diesem Jahr wieder ein rundum gelungenes Fest.

HASELUND

Veranstaltungen Haselund

- 01.05. 10:10, Maibaumaufstellen, BW Löw. Sportheim
- 08.05. Bauernmarkt HGV, Viöl
- 11.05. 19:30, GV-Sitzung, Dörpshus
- 12.05. Gemeindeausflug
- 21.05. Innenstadttour HH, OKR
- 21.05. 8:00, Schwimmbadreinigen
- 26.05. Spieleabend, OKR
- 05.06. 9-16:00, Dörpshausmarkt, OKR, Haselund
- 10.-12.6. Sporthaus Cup, BW Löw., Löwenstedt
- 18.06. Haselund Fete, Bude Haselund
- 19.06. Orientierungsfahrt, Löwenstedt

Gemeinde
Haselund

Bürgermeister Jan Thormählen
Löwenstedter Straße 27, 25855 Haselund
Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de
Internet: www.haselund.de



- 23.06. 18:00, Aufbau Kinderfest, Schule
- 24.06. Tanzprojekt, GS-Haselund, Schule Viöl
- 25.06. Kinderfest, Schule
- 27.06. 15:30, Blutspenden, DRK, Schule Viöl

FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 · Fax 20 55 87 · Mob. 0174 - 93 63 748
www.fliesenlegermeister-nissen.de · wolfgang.nissen@gmx.net

Feuerversicherungsgilde

Viöl

Wir sind Ihre Gilde auf Gegenseitigkeit



Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu

Hausrat- und Glasversicherung
Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:

Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt
Tel.: 04843-902 Fax: 04843-204509 Mail: l.d.christiansen@freenet.de

Ein Wunsch von Jugendlichen wurde wahr ...

... in der Gemeinde Haselund wurde ein Jugendgemeinderat gewählt. Auf Wunsch einiger Jugendlicher wurde eingeladen zu einem Treffen anlässlich einer evtl. Wahl eines Jugendgemeinderates, der Einladung folgten 14 Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren.

Bürgermeister Jan Thormählen, GV Meike Thormählen und Gemeindegemückerin Kerstin Heuer-Lehnert organisierten den „Wahlabend“ und hatten als Unterstützung Gunnar Jensen und Gönna Carstensen aus Norstedt sowie Jan und Tom Reimers aus Löwenstedt eingeladen. Die vier Jugendlichen sind aktiv in den JGR der beiden Dörfer engagiert und konnten somit unterstützend mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gunnar berichtete über die Aktivitäten, Projekte und Aufgaben eines Jugendgemeinderates. Er wies besonders auf die Bereicherung für die Gemeinden und die Möglichkeiten für die Jugendlichen hin. Durch viele JGR in den Region ließen sich auch größere Projekte leichter verwirklichen.

Die Jugendlichen wurden gebeten, Wünsche/Vorstellungen aufzuschreiben, was in der Gemeinde ihrer Meinung nach getan/verändert werden könnte ...

Das Interesse der Jugendlichen war geweckt und groß und somit stellten sich in Windeseile 11 Jugendliche zur Wahl ...

In geheimer Wahl, unter Zuhilfenahme der offiziellen Wahlurne der Gemeinde, wurden folgende Jugendliche in den JGR gewählt:

Tom Marohn, Hanna Jessen, Henning Hartwig, Jörn und Tjark Thormählen, Gyde Petersen, Liv-Jule Friedrichsen, Chantal Zimmermann, Merle Wolf, Milla Albertsen und Yorke Hennings.

Es wurde sogleich eine konstituierende Sitzung der frisch gewählten Jugendgemeinderäte beschlossen. Gunnar Jensen beschrieb ausführlich die einzelnen Posten mit ihren Aufgaben.



Die Kandidatenaufstellung zur Besetzung der Posten mit geheimer Wahl führte zu folgendem Ergebnis:

Vorsitzender: Tom Marohn

Vorsitzende: Hanna Jessen

Vorsitzende: Jörn Thormählen

Kassenwartin: Merle Wolf

Kassenprüfer: Liv-Jule Friedrichsen und Chantal Zimmermann

Protokollführer: Hanna Jessen

Bürgermeister Jan Thormählen bedankte sich bei allen Anwesenden für den tollen Abend, überreichte dem neu gewählten Jugendgemeinderat die Wunschliste des Abends und wünschte Allen viel Erfolg und Freude für ihr Wirken. Bgm. Jan Thormählen lädt die Jugendlichen zur nächsten Sitzung des „großen“ Gemeinderates ein.

4 Dörfer – Haselund-Löwenstedt-Norstedt-Sollwitt

Was verband unsere 4 Dörfer in der Vergangenheit? Wir suchen zur Erstellung eines Bildbandes Menschen, die uns Fotos, Berichte/Zeitungartikel, Erinnerungen geben/erzählen können.

Wir treffen uns „zum Tee“ am Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr im Norstedter Kroog bei Frauke.

Ganz zwanglos und ohne jegliche Verpflichtungen!

Jonny Carstensen, Norstedt; Kerstin Heuer-Lehnert, Haselund (GK für Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt) - wenn erwünscht, fährt Euch der Bürgerbus!

Für jeden das Richtige ...



Gartengeräte von efco
im Grünen zu Hause

www.efco-motorgeraete.de

Carstensen Landtechnik
25855 Haselund
Tel. 04843-597

efco
our power, your passion

www.kieskontor-dohle.de

H.W. Dohle
GmbH
KIESKONTOR
AN DER NORDSEE

Leistungsstarker Fuhrpark
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

Kies- und Recyclingbaustoffe
Mutterboden gesiebt
Wallsteine

Brooker Ring 3 **Telefon 04843 - 1444**
25855 Haselund **Telefax 04843 - 2288**
email: dohle-boxlund@t-online.de

...eine Anzeige in dieser Größe
kostet nur 57,- EUR (in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787 info@grafik-nissen.de

Jahreshauptversammlung des Ortskulturrings Haselund

Am Donnerstag, den 17. März fand eine öffentliche Sitzung des Ortskulturrings statt, zu welcher die Öffentlichkeit leider nicht zugegen war, was wir alle sehr schade fanden. Ivonne eröffnete die Versammlung, zu welcher die Vorstandsmitglieder wieder kleine Snacks zubereitet hatten.

Nach Verlesung des Protokolls, dem Jahres- u. Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfer konnte Kirsten Jensen als Kassenprüferin entlastet werden u. Carsten Jensen wurde für zwei Jahre zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Im Anschluss hieran wurden neue Vorschläge für ein buntes Programm für das neue Jahr gesammelt, die es nun in die Tat umzusetzen gilt u. zu denen wir uns viele Anmeldungen wünschen würden.



Froher Bastelspaß für Kinder gegen Langeweile in den Osterferien

Am Mittwoch, den 6. April fand wieder das Basteln mit Holz unter der fachkundigen Leitung von Manni Bütow statt.

18 engagierte Kinder werkten bei kühlem Frühlingswetter Insektenhotels für Schmetterlinge oder Hummeln.

So kann der Frühling kommen und die heimischen Insekten haben ein schönes Zuhause im heimischen Garten.



Flohmarkt

Am Sonntag, den 5. Juni 2016 veranstaltet der Ortskulturring einen Dorfflohmarkt von 9.00 – 16.00 Uhr in Haselund.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Der Vorstand des Ortskulturring Haselund

Auf folgende Termine möchte der OKR noch hinweisen:

Nächste Häkelbüdelabende

Montag, den 25. April, 19.30 Uhr im Dörpshus

Montag, den 23. Mai, 19.30 Uhr im Dörpshus

nächster Spieleabend

Donnerstag, den 28. April, 19.30 Uhr im Dörpshus

Donnerstag, den 26. Mai, 19.30 Uhr im Dörpshus

HELFEN · PFLEGEN · BERATEN

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE
Johannes Carstensen GbR

DE KOLLUNDER GbR
Essen auf Rädern · Partyservice
Fußpflege · Hausmeisterdienste

www.apjc.de

Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund
Tel.: 04843-1224
Fax: 04843-27222
E-Mail: info@apjc.de

Qualitätsgeprüfter
Ambulanter
Pflegedienst

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. Juni 2016
erscheint -
ist der 1. Juni 2016.**

**TAXI
Köster
04843/27100**

Grünes Klassenzimmer demnächst bezugsfertig

Große Augen machten die Kinder der Grundschule Haselund, als eines frühen Morgens ein Tieflader mit einem Bagger auf den Pausenhof fuhr. Schnell war das Rätsel gelöst: Der Baubeginn des grünen Klassenzimmers stand bevor. Mit Neugier beobachteten die Kinder nun jeden Tag, wie die Zimmerleute das große Werk zügig aufstellten. Der Fanclub in den Pausen war natürlich groß. Wir danken dem Team der Zimmerei Poschkamp für den fachmännischen, schnellen und reibungslosen Aufbau. Der Feldsteinboden sollte lt. Planung in Eigenleistung hergestellt werden. Dafür zogen die Kinder der 3./4. Klasse am 22. März auf die Felder und sammelten Steine. Dabei waren alle sehr bedacht und wählerisch, nur passende und brauchbare Steine auszusuchen. Mit diesem Material konnten nun unsere professionellen ehrenamtlichen Helfer An-



fang April mit der Verlegung des 42 qm großen Fußbodens beginnen. Wir danken den Steinsetzern mit großer Anerkennung für diese mühsame Puzzlearbeit, die wohl einigen Muskelkater nach sich zog.

Damit ist das Gesamtprojekt aber noch nicht fertiggestellt. Das Dach wird demnächst mit einer Sedum-Bepflanzung begrünt und wir planen im Herbst die Anlage des dazugehörigen Insektengartens und den Bau von Insektenhotels unter Mithilfe von Kindern, Eltern und Lehrkräften.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlich Engagierten und bei unseren finanziellen Unterstützern, durch die wir diese große Idee realisieren konnten: Umweltlotterie BINGO!, Sponsoren des Lauftags 2015, TSV Haselund eV, Gemeinden Haselund und Löwenstedt, Solarpark Haselund, Stiftung Husumer Volksbank eG, Hans Uwe Carstens Stiftung, Schulverband Viöl-Ohrstedt-Haselund. Nach Abschluss der Bauarbeiten möchten wir das neue Klassenzimmer offiziell mit einem Fest gemeinsam einweihen.

Förderverein der Grundschule Haselund

Haselunder Weihnachtssause - Spende an den Förderverein Schule

Am Freitag, 15. April konnte Monika Hansen, Vorsitzende des Fördervereins Grundschule Haselund einen Scheck in Höhe von 500 € vom Veranstalter-Trio der Haselunder Weihnachtssause entgegen nehmen. „Wir möchten gerne unseren Teil dazu beitragen, soziale Einrichtungen aus der Gemeinde zu fördern sowie zu erhalten und sind froh, dass dies mit der Weihnachtssause möglich ist“, so die Veranstalter Maik Timmsen, Leif und Christer Carstensen. Monika Hansen indes freut sich über die Spende: „Es ist schön, wenn wir Spenden aus der Gemeinde bekommen. Diese sind ungeheuer wichtig für unsere Arbeit und unsere Kinder profitieren davon. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.“ Auch im Jahr 2016 wird die Haselunder Weihnachtssause wieder stattfinden. Am 10. Dezember 2016 ist es soweit. „Es wird wieder einige weitere Attraktionen geben“, versprechen die Veranstalter. „Besonders das Tagesangebot wird noch attraktiver“. Genauere Details waren dem Trio leider nicht zu entlocken, aber es wird wieder eine tolle Veranstaltung für Jung und Alt, so die einhellige Meinung.



Wir schauen über den Rand hinaus.
Ihre Steuern in sicheren Händen.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Veranstaltungen Immenstedt

- 01.05. Treckergottesdienst, Schwesinger Sportplatz, 10:00, Kirchengemeinde Schwesing
- 03.05. Spielnachmittag, 14:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
- 08.05. Bauernmarkt Viöl, 10:00, Viöl
- 17.05. Spielnachmittag mit Grillen, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
- 26.05. Blutspenden DRK, ab 16:00, Schule Ohrstedt
- 27.05. Vorbereitung Schützenfest (Schmücken), 18:00, Immenstedt Wald
- 28.05. Schützenfest, Waldhütte / Hotel Immenstedt-Bahnhof
- 28.05. Öffentliche Mopedparty FFG 2000, 18:00, Clubhütte FFG;
- 29.05. Goldene Konfirmation, 10:00, Kirche Schwesing

Gemeinde

Immenstedt

Bürgermeister Johannes Feddersen
Hauptstraße 53 a, 25885 Immenstedt
Tel.: 04843 27967
E-Mail: h.feddersen@web.de



- 01.06. Ganztagesfahrt zu Schlössern und Herrenhäusern im Kreis Storman, 10:00, Kirchengemeinde Schwesing
- 07.06. Spielnachmittag, 14:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
- 13.06. Gemeindevertreterversammlung, 20:00, Hotel Immenstedt-Bahnhof

Sozialverband Immenstedt setzt weiter auf Kontinuität

Der Vorstand des Sozialverbands Deutschland, Ortsverband Immenstedt, hatte zur Jahreshauptversammlung in den „Landgasthof Immenstedt“ eingeladen.

Der Vorsitzende Hans-Werner begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Kreisfrauenbeauftragte Frau Helga Behrend.

Helga Behrend überbrachte Grüße des Kreisverbands und zeigte kurz, aber eindrucksvoll die Erfolgsgeschichte des Sozialverbandes auf. So ist die Mitgliederzahlen 2015 gestiegen, zurzeit hat der Kreisverband NF 15.566 Mitglieder.

Nach den Berichten des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Revisoren, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dann erfolgten die Wahlen, die Helga Behrend leitete.

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzender wurde Hans-Werner Schneider. Außerdem wurden gewählt: die zweite Vorsitzende Maria Scheffing, Schriftführerin Ilona Jensen, Schatzmeisterin Gretchen Schneider sowie die Frauenbeauftragte Christel Albersten und stellvertretende Frauenbeauftragte Maria Scheffing.

Beisitzer sind Peter Scheffing und Ralf-Peter Albertsen.

Die Posten der Revisoren übernehmen Friedhelm Hoppe, Ingelore Eggert und Ilse Henkens.

Eine erhebliche Anzahl von Ehrungen standen ebenfalls an. Für fünfjährige Ehrenamtstätigkeit wurde Ralf-Peter Albertsen ausgezeichnet. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Andrea Poschkamp, Dirk Asmusen, Catalina Jensen, Flemming Jensen, Ilona Jensen, Jenny Jensen und Melanie Jensen ausgezeichnet.

Für fünfzehn Jahre Mitgliedschaft Anni Hansen, Norbert Jensen und Bärbel Hansen ausgezeichnet. Für zwanzig Jahre Mitgliedschaft Gerd Thomas Grün, Uwe Johannsen, Hella Carstensen, Manfred Poschkamp, An-



nemarie Eckert, Werner Zastrow, Friedhelm Hoppe, Erika Hoppe, Franz Andresen, Claus Volkert Carstensen, Johannes Jacobsen, Marie-Luise Jacobsen, Hannchen Neimög, Sören Albertsen, Christel Albertsen und Hans Jürgen Bruhn ausgezeichnet. Für fünfundzwanzig Jahre wurde Renate Schröder ausgezeichnet.

Besonders wurde Heinz Schröder für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Johann- Adolf Albertsen (ehemaliger Bürgermeister) hielt eine Laudatio für Heinz Schröder. Er ehrte die Arbeit des Gründungsmitglied. Heinz Schröder war von 1955 - 1980 Vorsitzende des Sozialverband- Ortsverband Immenstedt. Auch auf Kreisebene war Heinz Schröder ehrenamtlich tätig und Vorsitzender. Ihm wurde als Anerkennung ein Blumenstrauß und eine Urkunde überreicht.

Nach dem offiziellen Teil wurde mit großer Freude Lotto gespielt.

...eine Anzeige in dieser Größe
kostet nur 104,50 EUR (in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787 info@grafik-nissen.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 15. Juni 2016 erscheint - ist der 1. Juni 2016.**

Naturkosmetik erleben

Hautnah

Hand & Nail-Line

Für samtweiche Hände und gepflegte Nägel

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen
Sönnigeskoppel 5 - 25855 Haselund

Ehrungen und Beförderungen beim Immenstedter Feuerwehrfest

Der Musikzug Ahrenviöl-Immenstedt stimmte mit flotter Musik auf den Festball der Freiwilligen Feuerwehr ein. Wehrführer Heiko Hansen freute sich, zahlreiche Aktive und Passive mit Partnerinnen sowie den stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Clasen und Bürgermeister Johannes Feddersen mit seiner Frau im Landgasthof Immenstedt begrüßen zu können.

Gemeindeführer Heiko Hansen hielt einen kurzen Rückblick aufs vergangene Jahr mit zahlreichen Übungsabenden. Es wurde 4 Einsätze gefahren. Davon waren ein Verkehrsunfall mit technischer Hilfsleistung, und zwei Brände (Backenholz, Schwesing) und Brandschutz beim Beschleunigungsrennen (Flugplatz). Für die Atemschutztruppe stand wieder die Strecke in Niebüll auf dem Plan. Es wurden 10 Übungsabende absolviert, wobei die Brandbekämpfung, Menschenrettung und Fahrzeugkunde immer im Vordergrund stand. Die Wehr hat zurzeit 39 Aktive, 9 Mann in der Ehrenabteilung sowie 44 Nachwuchs-Kräfte in der Jugendabteilung und 103 passive Mitglieder (fördernde Mitglieder). Hansen dankte seinen Leuten für die gute Unterstützung bei den vielen anfallenden Tätigkeiten.

An so einem Festabend dürfen natürlich Ehrungen nicht fehlen. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Wolfgang Clasen zeichnete Oke-Hans Cartensen mit dem Schleswig-Holsteinisches Ehrenkreuz in Bronze für seinen aktiven Einsatz in der Wehr seit seiner Dienstzeit aus.

Wehrführer Heiko Hansen wurde vom Bürgermeister Johannes Feddersen für 25-jährige Mitgliedschaft mit dem Brandschutzehrenzeichen in



Stellvertretender Kreisbrandmeister Wolfgang Clasen, Wehrführer Heiko Hansen, Bürgermeister Johannes Feddersen und die Geehrten der Feuerwehr

Silber am Bande und für 30 Jahre aktives Mitwirken mit der Brandschnalle in Gold ausgezeichnet.

Björn Erichsen, Oke-Hans Cartensen, Maik Clausen, Jörg Henkens und Thore Thiesen wurde einen Gutschein für ihre gute Dienstbeteiligung des letzten Jahres über-

reicht. Bürgermeister Johannes Feddersen überreichte als Anerkennung der leisteten Arbeit im vergangenen Jahr jedem Feuerwehrmann eine Flasche Wein.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister und der Bürgermeister dankten der Wehr für die ehrenamtliche, engagierte Arbeit für die Gemeinde und wünschten der Wehr alles Gute für das Jahr.

Für schwungvolle Tanzmusik und Unterhaltung bis in die Morgenstunden sorgte DJ Torben Clausen, daneben hatte der Festausschuss eine gut bestückte Tombola organisiert und sorgte mit einem Sketch für gute Unterhaltung.

LÖWENSTEDT

Veranstaltungen Löwenstedt

- 08.05. Bauernmarkt in Viöl
- 21./22.05. Reitclub, Voltigierturnier, Reithalle
- 28.05. SV BW Löw., Saisonabschluss, Sportlerheim
- Anfang Juni - Eröffnung Schwimmbad Haselund
- 05.06. Landfrauen, Dorf-Flohmarkt
- 10.-12.06. SG LGV, Sporthaus-Husum-Cup Jugendturnier
Auwiesensportplätze
- 18.06. Schule/Eltern, Kinderfest vorm. Spiele,
nachm. Umzug und Tanz bei Friedensburg
- 19.06. Löw./Fete, Orientierungsfahrt

Gemeinde Löwenstedt

Bürgermeister Holger Jensen
Norderfeld 9 a, 25864 Löwenstedt
Tel.: 04673 870, Fax: 04673 870
E-Mail: norderkerns@aol.com



- 24.06. Schule, Abschluss-Show Tanzprojekt "JuMotes"
- 24.06. RSH, Kreis-Rindertierschau, ab 19:00 Uhr, Reithalle
- 27.06. DRK, Blutspenden von 15:30 - 19:30 in der Schule Viöl
- 28.06. Sozialverband, Ausflug, 13:00 Uhr

4 Dörfer - Haselund-Löwenstedt-Norstedt-Sollwitt

Was verband unsere 4 Dörfer in der Vergangenheit? Wir suchen zur Erstellung eines Bildbandes Menschen, die uns Fotos, Berichte/Zeitungartikel, Erinnerungen geben/erzählen können.

Wir treffen uns „zum Tee“ am Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr im Norstedter Kroog bei Frauke.

Ganz zwanglos und ohne jegliche Verpflichtungen!

Jonny Carstensen, Norstedt; Kerstin Heuer-Lehnert, Haselund (GK für Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt) - wenn erwünscht, fährt Euch der Bürgerbus!

Löwenstedt-Fete e.V. lädt ein: 2. Großes Boule-Turnier

Wo: Dorfplatz Löwenstedt-Mitte, Start: 11:00 Uhr
Bratwurst, Kaffee und Kuchen als Stärkung
Anmeldung: bis zum 09.05. bei
- Anja Thomsen, Lebensmittel Beck, Tel. 04843/1246
- Torge Petersen, Tel. 04843/916

Maximal 32 Teams á 4 Personen,
5€ Startgebühr und kreative
Teamnamen pro Mannschaft

Ihr zuverlässiger Partner für

GAS
WASSER
HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

Udo Lorenzen
Gas-Wasser-Heizungstechnik
Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl
Tel. o 48 43/21 04
Mobil 0151/271 884 60

BW Löwenstedt: Bewegende Jahreshauptversammlung

So voll war es lange nicht mehr zur Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Löwenstedt. Rund 70 Mitglieder und Gäste, darunter der komplette Gemeinderat aus Löwenstedt, waren ins Sportlerheim gekommen. Im Mittelpunkt stand die Verabschiedung von Rolf Andresen, der 15 Jahre lang „Blau-Weiß“ als Vorsitzender führte und dafür mit der goldenen Ehrennadel des Sportvereines ausgezeichnet wurde. Im Rückblick ging sein Nachfolger Sven Jensen auf die besonderen Verdienste von Rolf Andresen ein. In schwieriger See hat Rolf das Schiff „Blau-Weiß Löwenstedt“ im Jahr 2001 übernommen. Diverse bauliche Maßnahmen sowie die Gründung der Spielgemeinschaften SG LGV Obere Arlau fielen in die Zeit Andresens. Die Teilsanierung des Sportlerheimes und die Eröffnung des Bouleplatzes gehörten ebenfalls zu den Meilensteinen. Heute steht der Verein sportlich wie auch finanziell hervorragend dar und wird dafür oft von anderen Vereinen beneidet. Bürgermeister Holger Jensen würdigte Rolf Andresen für sein Engagement und unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein.

Nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ machte Sven Jensen deutlich, dass sich der Verein für die nächsten Jahre rüsten muss. Investitionen in die Sportanlagen, egal ob bei der Reithalle oder dem Fußballgelände, sind in den nächsten Jahren notwendig, um attraktiv zu bleiben. Die Gemeinde hat ihre Unterstützung zugesagt und ein erster Schritt ist mit der Sportentwicklungsanalyse, an der sich sieben Gemeinden beteiligen, getan. Alle Anwesenden wurden aufgefordert, sich an der Analyse aktiv zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen.

Die Mitgliederzahlen stagnieren zum 31.12.2015 bei rund 600. In diesem Jahr wurden zwei neue Angebote gestartet, die für neue Mitglieder sorgen. Fürs Eltern-Kind-Turnen, das von Imke Reimers aus Haselund durch-

geführt wird, liegen bereits zwölf Anmeldungen vor. Ein absoluter Renner ist „Smovey“. Über 60 Teilnehmer haben sich für diese neue Trendsportart angemeldet. Vier Gruppen treffen sich nun wö-



chentlich, um mit Christa Reese, ausgebildete Smovey-Coach, zu „smoven“. Unterstützt wird sie durch Kisten Thomsen-Kirsch aus Ostenaun.

Carl-Heinz Petersen von der Kegelsparte und Sven Jensen wurden mit der Goldenen Ehrennadel für 20 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Jörg Petersen, Stellvertretender Vorsitzender im Förderverein der Fußballsparte, erhielt für 15 Jahre Vorstandsarbeit die silberne Ehrennadel.

Helge Petersen und Simon Hansen präsentierten die ersten Seiten der neuen Vereinshomepage, die derzeit entwickelt wird. Helge Petersen ist für die Grafiken zuständig und Simon Hansen programmiert den neuen Internetauftritt, in dem sich künftig auch der Reitclub wiederfindet. Die ersten Eindrücke sind vielversprechend. Im Mai/Juni soll die neue Homepage online gehen. Des Weiteren berichtete Sven Jensen über die neu geschaffene FSJ-Stelle, die durch das „Vierdörfer-Projekt“ möglich wurde. Aaron Pletsch aus Viöl wird der erste FSJ-ler bei den Löwen sein und im Sommer starten. Aufgrund der Förderung der Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt wurde das Spartengeld für Kinder und Jugendliche auf das Beitragsniveau umliegender Vereine gesenkt.

Gewählt wurde natürlich auch. Alle zur Wahl stehenden Personen wurden einstimmig gewählt: Sven Jensen (1. Vorsitzender), Felix Andresen (Kassenwart), Lars Brummund (Beisitzer), Frauenwartin (Mareike Nommensen), Mirko Sachwitz (Schriftwart) und Helge Petersen (Beisitzer und Medienbeauftragter). Als Kassenprüfer wurde Jan-Erik Lorenzen bestimmt.



Friedensburg

Ihre Gaststätte in Löwenstedt

- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen
Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27
www.friedensburg-loewenstedt.de · uwe-thomsen-best@gmx.de

Kfz-Service in Viöl

Kiek doch mol in!

NISSAN
Service-Partner

Autohaus Jensen

GmbH & Co.KG

Raiffeisenstrasse 1 • 25884 Viöl • Tel.: 04843/2044-0
e-Mail: info@autohaus-jensen.de

www.autohaus-jensen.de

Jahreshauptversammlung Sozialverband Löwenstedt

Beim Sozialverband Deutschland Ortsverein Löwenstedt gab es auf der letzten Jahreshauptversammlung die im Gasthof Friedensburg stattfand einen fliegenden Wechsel von der Frauen- zur Männerpower. Vorsitzende Mathilde Nagel freute sich über die gute Beteiligung und der Anwesenheit von Bürgermeister Holger Jensen sowie dem Kreisvorsitzenden Hans Christian Albertsen. Als erstes gab es einen kurzen Rückblick aufs vergangene Jahr. Es gab einen Ausflug nach Schafstedt wo es Kerzen geben sollte die allerdings nicht vorhanden waren. Anders war es auf einem Gänsehof bei Meldorf wo es viel Information und leckere Entenkeulen gab. Weiter nahmen Vorstandsmitglieder am Kreisfrauentag in Breklum und im November an der Kreisversammlung im Bredstedter Sool teil. Ein Lottoabend wurde in der Friedensburg in Löwenstedt ausgerichtet und in der Kapelle eine Weihnachtsfeier mit dem Theaterstück „An de Arche um Klock 8“. Der gesamte Vorstand traf sich außerdem zu einer Versammlung in Behrendorf mit dem umliegenden Dörfer. In diesem Jahr geht die Ganztagestour nach Stade mit einer Bootfahrt auf der Niederelbe. Dem Verein gehören zur Zeit 80 Mitglieder an. Nun hatte Kreisvorsitzender Hans Christian Albertsen das Wort und überbrachte Grüße des Kreisverbandes mit einem Dank für die tolle Vorstandsarbeit. Nach 14 Jahren gab es in diesem Jahr eine Beitragserhöhung im Verband was unerlässlich war, so stieg der Einzelbeitrag auf sechs Euro, Partner auf neun Euro und Familie auf zehn Euro. Dem Landesverband gehören zur Zeit 137.600 Mitglieder an eine Verdoppelung seit 20 Jahren. Nun ging es an die Wahlen die Dank einer tollen Vorarbeit des Vorstandes schnell über die Bühne gingen. Nach 22 Jahren sagte Mathilde Nagel als 1. Vorsitzende ade denn es gehören nun einmal Jüngere an die Macht. In Zukunft wird Thomas Christiansen dank einstimmiger Wahl die Geschicke in der Hand haben. 2. Vorsitzende Anneliese Clausen geht ebenfalls nach 22 Jahren. Hier wurde Frank Schwalbe einstimmig gewählt. Den Posten der Frauenvertreterin den sie auch inne hatte wird Birgit Lorenzen übernehmen. Für Schatzmeisterin Astrid Sachwitz ebenfalls 22 Jahre tä-



tig wird Thomas Albertsen in Zukunft die Schätze zusammen halten. Christa Hassler Risch 19 Jahre als Schriftführerin dabei wird von Ellen Thordsen abgelöst. Erna Petersen trat nach zehn Jahren als Revisorin ebenfalls zurück. Heinrich Emil Ley wurde als Revisor wiedergewählt und Johannes Brodersen und Andrea Christiansen wurde einstimmig neu gewählt. Hans Heinrich Hansen wurde als Beisitzer wiedergewählt und Anneliese Christiansen neu. Natürlich dürfen Ehrungen nicht fehlen und so wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft Eckhard und Antje Kelbert ausgezeichnet, Hans Heinrich Hansen für zehn Jahre als Beisitzer und Erna Petersen als Revisor. Mathilde Nagel konnte nach 22 Jahren als 1. Vorsitzende nunmehr auf eine 25 jährige Mitgliedschaft blicken und Urkunde mit Nadel und Geschenke in Empfang nehmen. Für alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder gab es dann noch viele Dankesworte vom Kreisvorsitzenden wie auch vom neuen 1. Vorsitzenden. Fünf auf einen Streich zu ersetzen wobei auffällt das alle fünf Frauen sind ist gar nicht so leicht. Frauen die mit Wort und Rat, Schrift und Tat sowie Betreuung und Führung des OV Löwenstedt zusammengezählt 97 Jahre Vorstandsarbeit geleistet haben. Hierbei geht es aber wenn man sich die allgemeinen Daten ansieht um einen Generationswechsel, denn alle sind 20 Jahre und länger im Verein tätig. Bei Mathilde Nagel hob ihr Nachfolger einige Besonderheiten hervor. So wurde aus dem Reichsbund der Sozialverband und 1996 führte Mathilde Nagel die Weihnachtsfeier in der Kapelle ein und seitdem jedes Jahr. In ihre Amtszeit fiel dann ein Jahr später das 50 jährige Bestehen aber auch unzählige Lottoabende sowie Tagesausflüge und viele Besuche kommen hier an ehrenamtlicher Tätigkeit zusammen. Eine sehr hoch anzuerkennende Leistung wovon natürlich auch die Gemeinde profitiert so Christiansen. Das alle Hand in Hand gearbeitet haben sah man immer wieder bei den Versammlungen und Ausflügen was von den Mitgliedern mit riesigem Beifall bestätigt wurde. Nach einem gemeinsamen Essen ging es zum gemütlichen Teil über.



Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

Ihre Futterspezialisten! Wir beraten Sie gerne!


MAVERICKS DOGLAND
food • equipment • and more

Immenhofweg 10 - Kölkerheide
Tel 04673-9637512

Smovey-Boom in Löwenstedt

Mehr als 70 Interessierte folgten Anfang März der Einladung des Sportvereins Blau-Weiß Löwenstedt zu einem Info-Nachmittag, bei dem die noch relativ junge Trendsportart „Smovey“ auf dem Programm stand. „Das Schwingen der geriffelten Schläuche, in denen Stahlkugeln rotieren, wirkt sich positiv auf die Tiefenmuskulatur aus und die Fettverbrennung wird angeregt“, erläuterte Smovey-Coach Christa Reese. „Dabei wird das Bindegewebe gestrafft, Verspannungen lösen sich, man wird insgesamt viel beweglicher.“ Und weil das regelmäßige Smovey-Training neben diesen überzeugenden Effekten noch viele andere Vorteile mit sich bringt – vor allem, wenn es mit dem Walken kombiniert wird – nahm sie die Teilnehmer nach einer kurzen theoretischen Einführung mit nach draußen. Nach einer ausgiebigen Smovey-Walking-Runde ums Sportlerheim wirkten die Frauen und Männer deutlich erfrischt und zugleich sehr zufrieden mit sich. Die Tour war für alle gut machbar gewesen und die Bewegungsabläufe gingen zumeist schnell in Fleisch und Blut über. So ein Erfolg gleich zu Beginn eines Trainings motiviert natürlich. „Smovey steht für swing, move und smile“, sagte die Trainerin zu diesem positiven Effekt auch auf die Psyche. Sichtlich genossen alle die abschließenden Entspannungsübungen, bei denen die Smovey-Ringe eng an den Körper gepresst leicht hin und her bewegt und so angenehme Vibrationen ausgelöst werden – wie bei einer sanften Massage. Wie überzeugt die neuen Smovey-Anhänger schon nach dieser kurzen Einführung wa-



ren, zeigte sich an den durchweg positiven Rückmeldungen, die Vorstandsmitglied Sven Jensen beim anschließenden Kaffeetrinken bekam: „52 Anmeldungen habe ich notiert! Das heißt, wir können gleich mit drei Kursen starten“, sagte er sichtlich begeistert. Wer sich für dieses neue Sportangebot des SV Löwenstedt interessiert, kann sich bei ihm unter Telefon 04843 205964 melden.

Text und Fotos: Silke Schlüter



Dorfflohmarkt in Löwenstedt

Am Sonntag, den 5. Juni 2016 findet zum 2. Mal in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr unser Dorfflohmarkt statt. In diesem Jahr ist die Gemeinde Haselund parallel dabei.

Wir freuen uns, wenn in diesem Jahr wieder viele Haushalte an dem Flohmarkt teilnehmen werden, und ihre Schätze und ausrangierten Sachen zum Verkauf anbieten.

Wer gerne dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 27. Mai 2016, bei Sonja Sachwitz (04843/2569) oder bei Birte Jensen (04673/870) an. So können wir eine genaue Wegbeschreibung aller teilnehmenden Haushalte erstellen. Nähere Infos gibt es kurz vor dem Flohmarkt. Für die Unkosten kassieren wir 5,00€. Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Tag.

Birte und Sonja

Baugeschäft Hans Clausen GmbH
 110 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
 Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Hans
sanieren - profitieren!

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

Dachdeckerei

Bauklempnerei Zimmererarbeiten

- Dacheindeckung
- Reparatur
- Fassadenbau
- Gaubenerstellung
- Sanierung
- Abbund

Stefan Leve GmbH
 Norderstraße 5 · 25855 Haselund
 Tel. 04843-280381 + 0172-4503381
 Fax 04843-280382

Löwenstedter Reitschule - Prüfung zum Basispass Pferdekunde

In der Löwenstedter Reitschule fand zum erstenmal ein Lehrgang mit Prüfung zum Basispass Pferdekunde statt.

Der Lehrgang fand an mehreren Wochenenden im Februar und März statt, sodass auch Berufstätige teilnehmen konnten. Dies hatte den weiteren Vorteil, dass wir stressfrei innerhalb der Woche den Lernstoff wiederholen konnten.

Besonders gut hat mir gefallen, dass die Gruppe von Anfang an auf 10 Teilnehmer begrenzt war. So konnten wir die umfangreichen wichtigen Lehrgangsinhalte in angenehmer Lernatmosphäre und mit vielen Beispielen meist auch direkt am Pferd erlernen. Es entstand ein richtiges Teamgefühl und jeder unterstützte den anderen. Die Altersspanne der Teilnehmer lag zwischen 10 und 57 Jahren. Mit viel Geduld ging Carola auf alle unsere Fragen ein und zeigte die korrekte Handgriffe am Pferd. Somit erhielten wir eine gründliche, lückenlose Vorbereitung.

Nach ca. zweistündiger Prüfung durch die erfahrene Richterin Karin Jürgensen bestanden am 20.03.2016 alle Teilnehmer den Lehrgang zum Basispass Pferdekunde bei bestem sonnigen Wetter!



Im Lehrgang zum Basispass Pferdekunde lernt man grundlegende Kenntnisse rund ums Pferd. Zum Beispiel richtiges führen, anbinden und verladen, aber auch Pferdeverhalten und Pflege, Sicherheitsaspekte, Gesundheit, Haltung und Fütterung. Auch Personen die selbst



nicht reiten, können den Basispass Pferdekunde ablegen, z.B. Eltern leitender Kinder oder Partner von Pferdesportlern.) Der Basispass Pferdekunde ist das erste Abzeichen, das man ablegen muss, um alle folgenden FN- Abzeichenprüfungen ablegen zu können.

Da gerade der Spaß am Lernen bei der Lehrgangsinhalte im Vordergrund stand, wurde selbst die geringste Unsicherheit eines jeden Teilnehmers genommen. Selbst außerhalb der Lehrgangszeiten durften wir Carola und ihre die braven Schulpferde besuchen und mit Ihnen üben.

Der nächste Abzeichenlehrgang wird in den Sommerferien 2016 stattfinden. Wer also Interesse an weiteren Abzeichen hat und/ oder dafür trainieren möchte, der ist bei in der Löwenstedter Reitschule, Westerfeld 8, 25864 Löwenstedt genau richtig!

Carola Jensen Tel.: 04673/962415, 0160/91983469 nimmt Lehrgangswünsche gerne entgegen.

Anna-Lena Holst, Lehrgangsteilnehmerin

FC St.-Pauli Fußballschule wieder zu Gast in Löwenstedt

Nachdem das „Rabauken-Camp“ 2015 ein toller Erfolg war, wollten wir den Kindern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit eines 3-tägigen Fußball-Camps in Aussicht stellen. Recht schnell einigten sich die Verantwortlichen auf einen Termin in den Osterferien. Vom 06. – 08. April 2016 sollte es stattfinden. Schon im Dezember konnte den Trainern der Termin mitgeteilt werden. Und schon bald trudelten die ersten Anmeldungen beim FC St.-Pauli ein. Zwei Tage vor Campbeginn stand sie dann endgültig fest, die Zahl „82“! 82 Teilnehmer hatten sich angemeldet! Unglaublich! Im Vergleich zum Vorjahr ist dies noch eine kleine Steigerung. Damit hätten wir nicht gerechnet. Aber wir waren bereit.



Am Mittwoch den 06. April ging es dann los. Gegen 08:20 Uhr wurden die 6 St.-Pauli-Trainer in Löwenstedt in Empfang genommen. Camp-Leiter war diesmal Felix Becker, der auch schon

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieberatung *Thermographie
Energetische Gebäudesanierung

www.luftsichtdaemmung.de

IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND

E Frischemarkt Spingel
Edeka

Hauptstraße 12 • 25855 Haselund
Tel. 0 48 43/18 31 • Fax 0 48 43/26 36
Spingel-Haselund.Nord@Edeka.de

- Backshop und Kaffeeauschank
- Kuchen • Mittagstisch
- Bio-Produkte • Getränkemarkt
- Reinigungsannahme
- Lottoannahmestelle • Geldautomat

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 16.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür



im letzten Jahr mit dabei war. Er hatte mit Myriam, Dennis, Paul, Omit und Justin tatkräftige Unterstützung mitgebracht. Schnell waren die Sachen ausgeladen. Zunächst wurde der Empfang der Kinder vorbereitet, denn jeder sollte ja seine Ausrüstung bekommen. Und auch die Trainingsstationen waren ruck zuck aufgebaut. So gegen 10.00 Uhr standen dann 80 Kinder im FCSP-Outfit auf dem Platz und die Trainingseinheiten begannen. Leider hatte das vorherige, schlechte Wetter auf dem Platz seine Spuren hinterlassen, aber dennoch was es uns möglich alle Stationen auf einem einigermaßen gutem Geläuf herzurichten. Nach einem guten und ausgiebigen Mittagessen ging das Training nachmittags weiter. Es wurde gepasst, gedribbelt, geschossen, getrickt und gespielt, alle hatten einen riesigen Spaß. Gegen 16:00 Uhr war der erste Trainingstag zu Ende und die Kinder wurden von den Eltern wieder abgeholt. Am Abend wurden die Trainer noch zu einem Spiel der Ligamannschaft von Blau-Weiß Löwenstedt eingeladen.

Am Donnerstag fand dann das Training auf dem Hauptplatz in Löwenstedt statt, der tags zuvor noch für das Ligaspiel geschont wurde. Auch hier wurden wieder unterschiedliche Stationen aufgebaut und alle Kinder konnten alters- und leistungsgerecht trainieren. Leider hatte sich das Wetter etwas verschlechtert, sodass doch der eine oder andere Regenschauer die Kinder überraschte. Aber keiner hat sich deswegen unterkriegen lassen. Am Nachmittag kam dann sogar noch die Sonne heraus.

Freitag, der Abschlusstag.

Zunächst schien morgens schon die Sonne, doch dann gab es gegen 09:00 Uhr noch einen kräftigen Regenschauer. Auch die halbe Nacht über hatte es geregnet, sodass der Platz doch stark gelitten hatte. Nach

einer ausgiebigen Begehung und einigen Telefonaten wurde dann kurz-erhand umdisponiert und das Camp auf den Kunstrasenplatz nach Viöl verlegt.

Kompliment auch hier an die Eltern, die dies alles mitgemacht haben und die Kinder schnell nach Viöl gefahren haben. Dort hatten wir dann traumhafte Bedingungen, denn Regen kann dem Kunstrasen nichts anhaben.

Auch möchte ich an dieser Stelle dem Hausmeister der Viöler Gemeinschaftsschule, Jörg Bütow, danken, der es uns ermöglichte, die Kinder in der Schulmensa mit Mittagessen zu versorgen.

Ebenso einigen Eltern, die sich spontan bereit erklärt hatten, die Kinder zum Mittagessen zwischen Sportplatz und Mensa hin- und herzufahren. Somit hatten alle einen fantastischen Abschlusstag bei besten Bodenverhältnissen und nahezu strahlendem Sonnenschein. Und die Krönung war das Abschlussspiel der Kinder gegen die Trainer, welches dann gerechterweise unentschieden endete. Anschließend erhielten alle Teilnehmer ein kleines Präsent und eine Urkunde. Somit sind dann 3 ereignisreiche Tage zu Ende gegangen, die, denke ich, allen noch einige Zeit in Erinnerung bleiben werden.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Andrea Richter, Oliver Richter, Dagmar Overmann und Dorit Christiansen, die sich während dieser Tage als äußerst fleißige Küchenhelfer bei der Essenausgabe und anschließendem Spüldienst nahezu unentbehrlich gemacht haben. Vielen, vielen Dank!!!

Da wir auch von vielen Teilnehmern und deren Eltern viele positive Rückmeldungen erhalten haben, denken wir schon jetzt darüber nach, auch im nächsten Jahr wieder ein Trainingscamp durchzuführen.

Förderverein Kapelle Löwenstedt

Der Förderverein Kapelle Löwenstedt wurde im Jahre 2004 gegründet und setzt sich für die Erhaltung und Unterhaltung der Kapelle ein. Der Verein zählt z. Zt. 65 Mitglieder und freut sich stets über neue Mitglieder.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 29. Februar 2016 in der Kapelle statt.

Im vergangenen Jahr stand der 1. Vorsitzende Carl Hansen nach 11. jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl und die Position blieb unbesetzt. Wir freuen uns, dass nach einjähriger Überbrückung sich Thomas Christiansen in diesem Jahr zur Wahl gestellt hat und in der Jahreshauptversammlung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Der alljährliche Abend an der Kapelle findet am Sonntag, den 18. September ab 17.00 Uhr statt. Es wird wieder Leckereien vom Grill und ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir bitten diesen Termin unbedingt im Kalender zu vermerken, da er nicht im Veranstaltungskalender steht. Über zahlreiche Gäste würde sich der Förderverein riesig freuen.

POSCHKAMP

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz –
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen
Carports · Holzinneausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09
info@poschkamp-holz.de · www.poschkamp-holz.de

Veranstaltungen Norstedt

- Jeden letzten Montag im Monat Preisknüffeln
 Jeden 2. Dienstag im Monat Spielenachmittag
 Jeden 4. Donnerstag im Monat Fahrt zum Wochenmarkt mit dem Bürgerbus
 07.05. Fahrt nach Hamburg; Stadtführung mit Sönke Albertsen
 11.05. Kinderlotto im Norstedter Kroog; 16.00 Uhr
 28.05. Kinderfest; 13.00 Uhr mit Umzug durchs Dorf
 12.06. Dorfflohmarkt; 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Düt und Dat ut Norstedt



Wir freuen uns über die Geburt von Johanne geb.am 17.12.15 Tochter von Dennis und Hilke Carstensen,Spinkebüll. Wir wünschen der Familie Gesundheit und alles Gute.
 Bild Johanne

Am 01.03.2016 fand eine öffentliche Sitzung des Ortskulturring statt, zu der sich die Öffentlichkeit leider nicht blicken ließ. Was wir alle sehr schade fanden. Ilona eröffnete die Versammlung, bei der dieses mal auch wieder Wahlen anstanden.



Ilona als Vorsitzende wurde für 4 Jahre wiedergewählt. Martina als ihre Stellvertreterin und Ivonne als Schriftführerin wurden für weitere 2 Jahre gewählt. Volker stand als Kassenwart nicht mehr zur Verfügung und gab sein Amt ab an Renate, die für 4 Jahre gewählt wurde. Volker erhielt für seine jahrelange Tätigkeit ein Präsent überreicht.



Im Anschluss an die Wahlen wurde ein buntes Programm für das neue Jahr geplant, zu denen wir uns viele Anmeldungen wünschen würden. Achtet auf die grünen Zettel!

Tüdelbüdels: Die Tüdelbüdels hatten mit der Auswahl ihres diesjährigen Theaterstückes wieder ein glückliches Händchen. Zahlreiche Besucher fanden den Weg in den Norstedter Kroog und hatten viel zu Lachen. Das Stück

**Gemeinde
Norstedt**

Bürgermeister Volker Carstensen

25884 Norstedt, Haaks 1
 Tel: 04843 27254, Fax: 04843 202389
 E-Mail: carstensen-volker@t-online.de





„Wi kriegt besöök“ hatte die Landjugend Viöl vor 31 Jahren aufgeführt, zu der auch einige der heutigen Tüdelbüdels gehörten. War schon für viele Zuschauer eine Zeitreise.

SoVD Jahreshauptversammlung 2016

Ortsverband Norstedt - Bericht von August Oje

Am 31. März 2016 um 19:30 Uhr im „Norstedter Kroog“ eröffnete Ingwer Sönksen die Versammlung und begrüßt Günther Voss vom Kreisverband sowie alle Mitglieder und Nichtmitglieder. Nach dem Essen hatte unser Gast das Wort. Günther Voss bedankte sich für die Einladung. Er berichtete von der Arbeit des Sozialverbandes und den Mitgliedszahlen in Schleswig Holstein.

Nach den Jahresrückblick von Ingwer Sönksen, folgte der Kassenbericht von Anni Sönksen. Als Frauensprecherin berichtete sie von ihren Zusammenkünften auf Kreisebene und Themen die dort erörtert wurden. Kai Carstensen machte den Revisionsbericht und bat um Entlastung vom Vorstand. Dieses wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Günther Voss nahm einige Ehrungen vor:

- für 30 Jahre Hans Heinrich Thomsen
- für 25 Jahre Hans Lorenzen, Urkunde und Ehrennadel
- für 20 Jahre Sieglinde Thomsen
- für 10 Jahre Karl August Oje, Urkunde und Ehrennadel
- Heinke und Georg Kniese, 20 Jahre
- Jörn Carstensen, 20 Jahre
- Martin Paulsen, 10 Jahre

Wahlen: 1. Vorsitzender Wiederwahl: Ingwer Sönksen

2. Vorsitzender Wiederwahl: Ingeborg Albertsen

Schatzmeister wird Kai Carstensen

Stellvertreter Schatzmeister Wiederwahl Annemaria Andresen

Schriftführer Wiederwahl: Karl August Oje

3 Beisitzer Wiederwahl: Irma u. Karl Carstensen, Hans Heinrich Albertsen

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. Juni 2016 erscheint
- ist der 1. Juni 2016.**

Marco Thomsen
 Westerende 4-6 • Viöl

☎ 04843 - 1412

nah & frisch

im Herzen von Viöl

3 Revisoren: Soenke Carstensen, Johannes Nikolaus Carstensen und Evelyn Scharmman-Carstensen

Frauensprecherin Wiederwahl: Anni Sönksen

Verschiedenes: - Anni Sönksen wird als Schatzmeisterin verabschiedet.

- Der diesjährige Ausflug ist für Dienstag den 24.5.2016 nach Hamburg mit einer Führung auf dem Ohlsdorfer Friedhof geplant

- Ingeborg trägt lustige Geschichten vor

- Wir spielen wie jedes Jahr einige Runden Lotto.

Kinderlotto: Am 11.05.2016 um 16.00 Uhr findet im Norstedter Kroog ein Kinderlotto statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Ivonne Lepke, Tel. 2045358 (nach 13.00 Uhr) an.

Dorfflohmarkt: Wir planen einen Dorfflohmarkt für alle Norstedter und Spinkebüller. Am 12.06.2016 geht's los und wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 09.05. bei Jisses Dörte, Tel. 27993 an.

Herzliche Glückwünsche an unsere diesjährigen **Konfirmanden:** Derya Benett, Mario Carstensen, Silas Caspersen, Gunnar Jensen, Lars Kniese, Marten Stolley und Jolin Ziegner

Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg.

4 Dörfer – Haselund-Löwenstedt-Norstedt-Sollwitt

Was verband unsere 4 Dörfer in der Vergangenheit? Wir suchen zur Erstellung eines Bildbandes Menschen, die uns Fotos, Berichte/Zeitungartikel, Erinnerungen geben/erzählen können.

Wir treffen uns „zum Tee“ am Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr im Norstedter Kroog bei Frauke.

Erweitertes Kinderfest: Liebe Omas und Opas! Wie angekündigt, gibt es 2016 eine Neuregelung beim allseits beliebten Kinderfest in Norstedt, das dieses Jahr am 28. Mai stattfindet. Alle Eure Enkelkinder, auch wenn sie nicht in Norstedt oder Spinkebüll wohnen, sind dieses Jahr herzlich eingeladen, am Kinderfest bei uns teilzunehmen!

Versprochen werden spannende Spiele und Wettkämpfe, ein Geschenk (kleiner Unkostenbeitrag), Musik, Tanz, Tischkicker-EM, Spiele für Groß & Klein und jede Menge Spaß! Dabei werden bei den Eltern sicher noch mal viele Erinnerungen an deren eigene Kinderfestzeit in Norstedt wach. Also, wenn Du deine Wurzeln in Norstedt oder Spinkebüll hast, sei dabei!!

Noch etwas Neues: Falls Norstedter oder Spinkebüller Kinder eine/n beste/n Freund/in haben, der/die vielleicht in ihrem Wohnort kein Kinderfest o.ä. hat, und der oder diejenige gerne mal bei uns mitmachen möchte, darf ebenfalls beim Kinderfest angemeldet werden.

Weitere Infos entnehmt ihr bitte der Einladung, die in jeden Haushalt kommt! Auf ein schönes Kinderfest bei hoffentlich herrlichem Sonnenschein freut sich der Festausschuss!

Wir wünschen allen einen sonnigen Mai.

Eure Karla-Kolumna-Redaktion

Ganz zwanglos und ohne jegliche Verpflichtungen!

Jonny Carstensen, Norstedt; Kerstin Heuer-Lehnert, Haselund (GK für Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt) - wenn erwünscht, fährt Euch der Bürgerbus!

Augen-Blicke: Über die Porträts ins Gespräch kommen

Eine spannende Werkschau der Breklumer Künstlerin Ulla Döring ist derzeit in Jonny's Café in der Wasserreihe 14 in Norstedt zu sehen. Vor allem die mit Pastellkreide und Bleistift gezeichneten Porträts – und hier insbesondere die Augen der Motive – ziehen die Blicke der Besucher magisch an. Sie regen zum Nachdenken an. Ein Effekt, den sich Jonny Carstensen von dieser Ausstellung genauso erhofft hat, denn auch er ist fasziniert von der Ausstrahlung der Gesichter und möchte die Kunstwerke deshalb mindestens bis zum Sommer in seinem Café zeigen. „Ich hoffe, dass unsere Gäste auch darüber ins Gespräch kommen“, sagt er. Die Künstlerin würde sich ebenfalls darüber freuen.

„Ich male, solange ich zurückdenken kann“, sagt Ulla Döring, die im Mai 70 Jahre jung wird. Doch erst mit Beginn des Ruhestands fand sie die Zeit, ihre Zeichenleidenschaft zu intensivieren. Die Ausstellung in Norstedt ist die vierte größere Werkschau, in der sie ihre Liebe zur Natur ebenso lebhaft darzustellen versteht, wie ihr Gespür für aktuelle Ereignisse. „Manchmal liefert mir ein Geschehen, das mich persönlich sehr bewegt, die Inspiration zu einem Motiv. Deshalb sehen Sie hier auch viele Zeichnungen zum Thema Flüchtlinge“, sagt sie zu ihrer aktuellen Serie. Da jedem Bild ein kreativer Prozess zu Grunde liegt, ist das Ergebnis auch

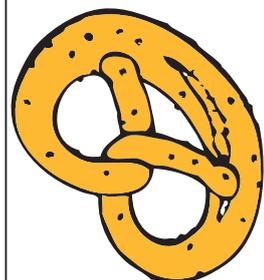


für die Künstlerin selbst manchmal eine Überraschung. Vielen Zeichnungen hat sie aussagekräftige Titel wie „Ausgegrenzt“, „Fahrt ins Ungewisse“ oder „Zuflucht“ gegeben, bei anderen kann der Be-

trachter seiner Fantasie freien Lauf lassen. Ulla Döring hat im Laufe der Zeit diverse Materialien ausprobiert, auch mit Öl hat sie schon gearbeitet. Doch der aufwendige Prozess dieser Maltechnik ist ihr zu langwierig, und so kam sie zu den trockenen Werkzeugen: „Pastellkreide lässt sich sehr gut verarbeiten. Das gilt auch für Bleistifte, nur dass ich damit noch zielgenauer arbeiten kann“, so die Künstlerin.

Die gebürtige Rheinländerin zog es vor 26 Jahren nach Nordfriesland, wo sie unter anderem im Viöler Kindergarten als Erzieherin tätig war. Dass sie sowohl der Tochter als auch der Enkelin viel künstlerische Kreativität

vererbt hat – beide malen mit Leidenschaft – freut sie: „Ich finde es schön, zu sehen, dass es weitergeht.“ Die Möglichkeiten zum Besuch der Ausstellung richten sich nach dem Café-Betrieb, also sonntags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. **Text und Foto: Silke Schlüter**



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende • Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

*Wir backen
nach alten
Hausrezepten!*

Veranstaltungen Oster-Ohrstedt

- 08.05. 10.00 Uhr, Landfrauen: Bauernmarkt in Viöl
- 11.05. Landes-Landfrauentag, Neumünster
- 14.05. Ringreiten (Erwachsene) in Wester-Ohrstedt
- 15.05. Kinderringreiten in Wester-Ohrstedt
- 21.05. Kindertag, Dörpshuus
- 23.05. Landfrauen, Vortrag: Wildkräuter
- 26.05. 16.30 Uhr, Blutspenden DRK, Schulzentrum Ohrstedt
- 28.05. Schützenfest, Gemeindehalle
- 29.05. Goldene Konfirmation, Kirche Schwesing
- 01.06. Ganztagesfahrt der Kirche
- 25.06. Sommerfest Feuerwehr, Feuergerätehaus

Gemeinde Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels

Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt
Tel.: 04847 1269, Handy: 0152 53803391
E-Mail: mibartels@gmx.de



- 21.06. Landfrauen Fahrradtour
- 26.06. 18.00 Uhr, Sommerkonzert der Kirche, mit anschl. Grillabend

Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?



Anfang März fand im Erlebniscamp in Oster-Ohrstedt ein Vortragsabend zur Homöopathie statt. Die Veranstaltung war gut besucht, und nach einer leckeren Gyrossuppe stellte sich der Referent Olaf

Bornemann aus Bredstedt vor: Er bietet in seiner www.hp-bornemann.de Naturheilpraxis ein breites Spektrum an naturheilkundlichen Methoden an, u.a. Akupunktur, Bio-Resonanz- und Schröpftherapie, ein Ernährungsprogramm und vieles mehr. Nach einer kurzen Einführung in seine Praxis erläuterte er recht anschaulich die Homöopathie. Es folgte ein kleiner Ausflug in die Geschichte, Herstellung und Wirkungsweise der Mittel. Abschließend führte er an einigen Beispielen noch aus, was wofür und was wogegen hilft. Herr Bornemann war mit seiner Frau und zwei weiteren Angestellten angereist, die im Anschluss ebenfalls für Fragen und Gespräche zur Verfügung standen.

Zu einem Cocktail-Abend mit Fingerfood hatte der Landfrauenverein Ohrstedt Mitte April geladen. Doch bevor es ans fröhliche Schnibbeln und Verkosten ging, stand noch ein ernsteres Thema auf der Tagesordnung: Da es immer schwieriger wird, Gremien zu besetzen, hatte der Vorstand Frau Michaelis und Frau Schnor vom Landesverband um ihr Kommen gebeten. Frau Michaelis erläuterte die rechtliche Seite und versuchte dann durch Fragen herauszufinden, was sich der Vorstand, aber auch die Mitglieder erhoffen und erwarten. Meist werde befürchtet, dass so ein Posten mit erheblichem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden ist. Dies wiesen die

anwesenden Vorstandsmitglieder zurück und betonten, dass die Arbeit Freude mache und man ständig dazulernen. Frau Michaelis benedete die Diskussion mit dem Aufruf, das Ganze zuhause in Ru-

he zu durchdenken. Dann folgte der entspannte Teil des Abends. In ihrer gewohnt munteren Art verteilte Sünje Thiesen die Rezepte. Die Frauen fanden sich zu Gruppen zusammen, es wurde geschnitten, gerührt und probiert. Zwischendurch versorgte das Cocktail-Team alle mit verschiedenen bunten Getränken. Mit viel Spaß an der Sache entstand ein abwechslungsreiches Häppchen-Bufferet. Ein kurzer bewundernder Blick auf den langen Tisch mit den Köstlichkeiten – dann wurde den leckeren Sachen schnell ein Ende bereitet. Der Abend endete mit einem Vielen-Dank an Sünje für die tollen Rezepte und der Erkenntnis, dass man sich auch mit appetitlichen Kleinigkeiten sehr, sehr satt essen kann.

Ein Ausblick auf das Programm:

- 08.05.2016 – Bauernmarkt Viöl
- 11.05.2016 – Landfrauentag Neumünster
- 23.+25.05.2016 – Wildkräuter
- 21.06.2016 – Fahrradtour
- 24.07.2016 – Landesgartenschau Eutin

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internet-Seite: www.lfv-ohrstedt.de.



Gerhard Dethlefs Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25
25884 Sollwitt
Fax 04843-2165
Tel. 04843-2233



Westerende 43 · 25884 Viöl
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176
CarstensenSollwitt@t-online.de

Bienen braucht das Land

In Deutschland gibt es zirka 370 verschiedene Wildbienenarten, wovon die Hälfte auch bei uns in Schleswig-Holstein zu finden sind...oder vielleicht doch nicht?

Da der derzeitige Lebensraum Natur sich stark verändert hat, können sich nicht mehr alle Bienenarten vermehren. Über die Hälfte unserer Wildbienenarten bauen ihre Nester im Sand. Sie nutzen Erdwege, Brachen, Abbaustellen usw. um ihre Eier in Brutzellen abzulegen. Da fast alle Randstreifen mit Gras angesät sind, es nahezu keine Sandwege mehr gibt und der Hang nach künstlicher Befestigung die Natur immer weiter verdrängt, wird es für sie Zusehens problematischer einen geeigneten Brutplatz ausfindig zu machen.

Wieder andere Wildbienenarten benötigen Totholz, Steinwälle, Schilf oder aber auch von uns Menschen erbaute Nisthilfen. Da allerdings die künstlich erschaffenen Nisthilfen nicht der artgerechten Nutzung dienen sondern zum größten Teil nur zu Dekorationszwecken vorgesehen sind, werden sie oftmals von den Bienen nicht angenommen. Doch auch wenn genügend Nistplätze zur Verfügung stehen würden, benötigt die Wildbiene genauso wie unsere Hausbiene ausreichend Pollen und Nektar um ihre Brut ernähren zu können.

Der große Unterschied zwischen der Wild- und der Hausbiene besteht darin, dass die Wildbiene nur eine Saison zur Verfügung hat um sich zu vermehren. Ihr Nachwuchs liegt bei höchstens ein- bis dreihundert Arbeiterinnen pro Volk. Die Nahrungsaufnahme erfolgt in ihrem unmittelbaren Umfeld während die Hausbiene bis zu drei km und mehr zurücklegt um Pollen und Nektar zu sammeln. Von allen Wildbienen bleiben nur die nachgezogenen Königinnen am Leben die sich dann im nächsten Jahr wieder ein neues zuhause suchen müssen. Da hat unsere Hausbiene es etwas einfacher. Ich schreibe „Hausbiene“, weil sie nach Kuh und Schwein an dritter Stelle der wichtigsten Nutztiere aufgeführt wird. Bei den Hausbienen zählt nicht die einzelne Biene sondern das gesamte Volk. Das Volk wird als eine Einheit gezählt und vermehrt sich von März bis November eines Jahres. Die Königin fliegt nur einmal raus in die Natur und zwar wenn sie circa sieben Tage alt ist. Sie lässt sich von den männlichen Bienen, den Drohnen, begatten und beginnt daraufhin Eier zu legen. Eine Königin kann drei bis vier Jahre alt werden. Im März beginnt sie Brut anzulegen- erst wenig und dann stetig mehr. Zur Rapsblüte sind im Volk circa vierzig- bis fünfzigtausend Arbeiterinnen wobei eine Arbeiterin in der aktiven Zeit nur eine Lebensdauer von fünf bis sechs Wochen aufweist. Zum Herbst wird die Brut wieder weniger und die Königin überwintert gemeinsam mit ungefähr zehntausend Arbeiterinnen. Sie hat also im Frühjahr gleich einen guten Start im Gegensatz zu den Wildbienen wo nur die Königin überwintert.

Die Hausbiene ist auf Leistung gezüchtet worden, genau wie alle anderen Wirtschaftstiere. Sie soll alleine dem Ziel der Honigerwirtschaftung dienen. Dabei gilt der Grundsatz: „Je besser der Imker für seine Bienen sorgt, umso mehr Ertrag.“ Allerdings ist das für uns Imker nur umsetzbar, wenn das Umfeld es auch hergibt.

Es gibt unter den Bienenarten noch zahlreiche weitere Unterschiede. Solitärbienen benötigen z.B. eine bestimmte Pflanzensorte zum Überleben sonst sind sie vom Aussterben bedroht. Zu der Gattung der Wildbienen, auch Bestäuber genannt, gehören ebenso unsere Hummeln die wir so lieben. Bei den unter Naturschutz stehenden Wespen und Hornissen besteht die gleiche Problematik. Auch sie benötigen Pollen um ihre Brut zu pflegen.

Warum nun habe ich diesen Bericht geschrieben? Als Imkerin liegt mir die Natur sehr am Herzen und seit dem ich selber Bienen halte, beobachte ich die Tiere und ihr Umfeld sehr viel genauer. Ich wohne auf dem Lande wo eine große landschaftliche Veränderung stattgefunden hat. Wo es früher Bauerngärten mit hiesigen Pflanzen gab, sieht es heute ganz anders aus. Eine paar Büsche, viel Rasen, Splitt- möglichst mit Vlies darunter, Pflastersteine usw...Hauptsache pflegeleicht. Hinzu kommen Felder mit Monokultur und stetig rückläufige Randflächenerhaltung. Mittlerweile muss man immer wieder erneut feststellen, dass die Stadtimker mittlerweile die bessere Ausgangssituation haben, da die Bienen in der Stadt den ganzen Sommer über Nahrung finden. Wir auf dem Lande müssen nach der Rapsblüte auf den ohnehin rückläufigen Anbauflächen, ganz besonders auf unsere Völker achten. Nach dem Abschleudern besteht die große Gefahr das sie verhungern da sie nicht mehr genügend Nahrung finden. Durch meine Imkerkurse, die ich in der VHS Husum gebe und unter dem Gesichtspunkt, das die Zahl der Jungimker stetig zunimmt liegt es mir sehr am Herzen sie auch unterstützend bei der Stange zu halten.

Wenn jede Gemeinde eine kleine Fläche bereitstellen würde wo sie die Möglichkeit finden könnte Blumen auszusäen oder auch anzupflanzen wäre es schon ein enormer Beitrag zur Erhaltung der Tiere. Ebenso die zahlreichen Gartenbesitzer, wovon sich vielleicht einige angesprochen fühlen. Wer Bestäuber und damit die Artenvielfalt fördern möchte, hat viele Möglichkeiten und kann direkt im eigenen Garten etwas bewirken. Darüber wäre ich sehr froh. Denkt daran...der nächste Sommer steht vor der Tür. Ich hoffe dass ich durch diesen Beitrag etwas zum Nachdenken anregen konnte.

In diesem Sinne...

Bärbel Thomsen (Imkerin aus Oster-Ohrstedt)

Schietsammeln bei Schietwetter



Groß und Klein trafen sich am Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Oster-Ohrstedt um der Landschaft einer Saubermannaktion zu unterziehen. Allerdings war das Wetter nicht besonders einladend, was jedoch einige fleißige Dorfbewohner nicht davon abhielt mit anzupacken. Die Laune war trotz der feuchten Witterung bestens und alle steckten voller Tatendrang. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein und einer wohlver-

dienten Stärkung wurde noch einmal über die eine oder andere Fundsache spekuliert.

Der Bürgermeister bedankt sich für diesen Beitrag zu einer sauberen Gemeinde. Solche Aktionen fördern die gemeinsame Verantwortung für unsere Umwelt und das Miteinander.

Vorankündigung

Unser diesjähriges Schützenfest in Oster-Ohrstedt findet statt am 28.05.2016. Nähere Infos werden folgen...

Wir hoffen aufrege Beteiligung. Der Festausschuss

Veranstaltungen Schwesing

- 01.05. Treckergottesdienst mit Taufe / Bolzplatz
- 02.-06.05. - Bewegl. Ferientage Ohrstedt und Viöl
- 08.05. ab 10 Uhr Bauernmarkt in Viöl
- 10.05. JugendTreff ab 18 Uhr im MarktTreff
- 11.05. Landes Landfrauentag in Neumünster
Seniorentreff im MarktTreff
- 14.05. Ringreiten Erwachsene in W.-Ohrstedt
- 15.05. Ringreiten Kinder in W.-Ohrstedt
- 22.05. 4. Strassenflohmarkt 10 - 16 Uhr
- 23.05. Vortrag Landfrauen über "Wildkräuter"
- 25.05. Seniorentreff im MarktTreff
- 26.05. Blutspenden ab 16.30 Uhr in der Schule Ohrstedt
- 29.05. Ganztagesfahrt Kirche

Kurznachrichten aus Schwesing

Das Osterfeuer im Pastoratsgarten war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung mit toller Beteiligung...das Feuer brannte sofort, „Eten un Drinken“ war ausreichend vorhanden und die Kids freuten sich über Stockbrot. Und über die Andacht von Jürgen brauchen wir uns nicht unterhalten – er hat es mal wieder hervorragend gemacht, Historisches mit Modernem zu verbinden...

Die Winterveranstaltungen bei den Bruusturnieren waren immer gut besetzt; eine Wiederholung im Herbst/Winter 2016/2017 ist geplant...

Der „**4. Schwesinger Straßenflohmarkt**“ soll am Sonntag, 22. Mai stattfinden. Anmeldungen nimmt Frank Greve (04841-9369125) oder Freia Köster (04841-669901)gerne bis Mittwoch, 04. Mai entgegen.

65 Jahre SoVD Schwesing



Zur 65. Jahreshauptversammlung traf sich der SoVD Schwesing unter Vorsitz von Joachim Schröder im MarktTreff alte Schule. Er begrüßte ganz herzlich Helga Behrensen vom Kreisverband

und alle Mitglieder. Nach dem traditionellen Grünkohlessen überbrachte Helga Behrensen Grüße des Kreisvorsitzenden und berichtete über die Erfolge und den Zuwachs des SoVD.

Danach gab der Vorstand seinen Jahresbericht ab. Vorsitz Joachim Schröder, 2. Vorsitzende Renate Hasche, Schatzmeisterin Johanna Thöming - Hansen, Schriftführerin Malis Kindel, Frauenbetreuerin Brigitte Schröder,

Hilfen für Dorffest gesucht

Der Kulturausschuss der Gemeinde Schwesing sucht dringend Hilfen für das Dorffest, das am 03. September gefeiert werden wird.

Die Unterstützung wird aber nicht nur am 3.9. für Spielleitungen, Kuchen backen, Kinder schminken etc. gebraucht, sondern schon weit vorher für die Planung, das Spendensammeln usw.

Bitte unbedingt bei Frank Greve unter 04841-9369125 melden, wenn Ihr wollt, dass das Dorffest weiter existiert...

Ohne Eure Hilfe ist Das Dorffest Zum Sterben Verurteilt!

Gemeinde Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
Osterende 17, 25813 Schwesing
Tel. 04841 71236, Fax 935507
E-Mail: sokoll060160@aol.com
Internet: www.schwesing.de



- 01.06. Ganztagesfahrt Kirche
- 04.06. Schützenfest
- 08.06. Seniorentreff im MarktTreff
- 14.06. JugendTreff im MarktTreff

Nach Eingang aller Meldungen werden die Teilnehmer auf einer Karte markiert und in der Page www.schwesing.de veröffentlicht.

Es darf wieder Boul gespielt werden - regelmäßiger Termin (im Augenblick) ist immer Donnerstags ab 15.00 Uhr auf den Bahnen neben dem MarktTreff. Aber die Bahnen können von jedem Schwesinger Bürger auch zu jeder anderen Zeit genutzt werden. Gerne steht Dietrich Schoon (04841-73376) Interessierte für Fragen oder für praktische Spielhilfen zur Verfügung.

Schon mal vormerken: Das Schützenfest 2016 findet am 4.6. statt – also dieses Jahr wieder sehr früh...

Beisitzer Heinz Mühlenbeck, Werner Osing, und Revisoren Hans - H. Andresen, Ernst Clausen und Marion Lammers.

Ehrungen: 30 Jahre Mitglied Werner Osing, 25 Jahre Bärbel Fischer, Christa Hansen,

20 Jahre Ingrid Christophersen, Annegrete Clausen, Gesa Schulz, Kurt Clausen, 10 Jahre Ingeburg Obitz, Birgit Wauer, Julia Wauer, Hermann Widderich. Für 5 Jahre Ehrenamt Brigitte Schröder.

Danach unterhielt Bauer Heini aus St. Peter die Mitglieder mit lustigen Begebenheiten aus dem Leben. Der Vorsitzende lud wieder alle ein zur Schnupperkur nach Swinemünde die vom 04.02. bis 11.02.2017 stattfindet. Beendet wurde die Sitzung mit Kaffee und Kuchen.

Baumgardt & Lohr
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lundweg 1 - 25813 Husum
Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32
Email: info@baumgardt-lohr.de

www.baumgardt-lohr.de

Gemeinde Sollwitt

In dieser Serie stellen sich alle 6 Wochen die Gemeinden des Amtes Viöl vor (alphabetische Reihenfolge).

Bürgermeister:

Thomas Hansen

Fläche:

1.095,3369 ha

Einwohnerzahl:

293 (31.03.2015)

Ortsteile:

Pobüll

Haushaltungen:

123

Ältester Einwohner:

95 Jahre

Altersdurchschnitt:

41,82 Jahre

Kindergarten:

4-Gruppen Kindergarten sowie eine Krippe in Viöl; Träger: Kindertagesstättenwerk Breklum

Freiwillige Feuerwehr

24 Aktive, 17 Reserve

Vereinsleben/Verbände:

6 eingetragene Vereine und Verbände

Landwirte:

10 Vollerwerbsbetriebe sowie 2 Nebenerwerbsbetriebe

Gewerbebetriebe:

33

Windkraftanlagen:

6 (in Betrieb)

Bilanz (31. Dez. 2013):

Die Bilanz einer Kommune bewertet jeweils zum 31.12. eines Jahres die Vermögensbestände und den Bestand an Verbindlichkeiten.

| Aktiva | Euro | Passiva | Euro |
|---------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|
| Anlagevermögen | 547.026,77 | Eigenkapital | 285.527,95 |
| Umlaufvermögen | 1.625,65 | Verbindlichkeiten | 106.266,28 |
| | | Sonderposten | 239.208,98 |
| | | Rückstellungen | 18.580,11 |
| AktiveRechnungsabgrenzung | 82.350,79 | Passive Rechnungsabgrenzung | |
| Summe Aktiva | 631.003,21 | Summe Passiva | 631.003,21 |

Die linke Seite der Bilanz (Aktiva) zeigt die Mittelverwendung, die rechte Seite (Passiva) informiert über die Mittelherkunft. Insgesamt gilt, dass beide Bilanzseiten wertmäßig stets gleich sein müssen.

Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A / B: 280 v. H. / 290 v. H.

Gewerbesteuer: 380 v. H.

Hundsteuer 1. Hund 40 EUR / 2. Hund: 60 EUR

jeder weitere Hund 100 EUR

Aktuelle Baugebiete: 2 Grundstücke

Besonderheiten/ Sehenswürdigkeiten:

1 Bürgerwindpark
Hengststation

Internetadresse:

www.sollwitt.de



Gemeinde Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
Tel. 04843 1584, Handy 0152 09833105
E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de,
Internet: www.sollwitt.de



Veranstaltungen Sollwitt

- 19.05. Aufbauen für Ringreiten auf dem Schulplatz, 19:00 Uhr
- 21.05. Ringreiten, Anritt 08:15 Uhr, 08.15 Uhr
- 29.05. Kinderringreiten, Anritt, 09.00 Uhr
- 17.06. Fahrradtour mit Tames Christa, 14:00 Uhr Feuerwehrhaus, anschließend Kaffeetrinken, 14.00 Uhr
- 25.06. Kinderfest in Sollwitt auf dem Meyer Hof
- Juli/August - Fahrradtour Ortskulturring für die ganze Familie, anschließend Hamburger-Essen
- 22.07. Feuerwehrgrillen in Sollwitt-Feld (Termin mit Vorbehalt)
- 28.10. Laternelaufen in Pobüll, 19.00 Uhr
- 05.11. Erntefest in Norstedt (Infos folgen)
- Nov./Dez. - Lebendiger Adventskalender (Infos folgen)
- 04.12. Weihnachtspunschen auf dem Meyer Hof ab 11.00 Uhr

Müllsammeln in der Gemeinde



Wie in jedem Jahr, so wurde auch in diesem Jahr das jährliche „Schietsammeln“ in der Gemeinde durchgeführt. Am 09.04. trafen sich ab 10:00 Uhr einige Freiwillige um die Straßen und Feldwege unserer Geme-

meinde von Müll zu befreien. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Helfer, die dem Aufruf der Gemeinde gefolgt waren. Leider fanden sich nur ca. 20 Männer, Frauen und Kinder ein, obwohl der Termin in diesem Jahr familienfreundlich auf einen Samstag lag und entsprechend in der Gemeinde bekannt gegeben wurde. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr noch den ein oder anderen mehr nach getaner Arbeit mit Grillwurst und Getränken für diesen Dienst in und an der Gemeinde belohnen dürfen!

SCHÜTT

BAUELEMENTE



GmbH

**Türen · Fenster · Treppen
Rollläden · Wintergärten
Sonderanfertigung + Montage**

25884 Sollwitt · Schulstraße 6 · Tel. 04843 - 605 · Fax 04843-21 47
eMail: info@schuett-bauelemente.de · www.schuett-bauelemente.de

Veranstaltungen Viöl

- 03.05. 10:00, Seniorenbeirat, öffentliche Sprechstunde, Amt Viöl
- 04.06. 18:30, Klub-Kurzhaar, Grillabend, Dörpsplatz Viöl
- 05.06. 09:00, Klub Kurzhaar, Zuchtschau, Dörpsplatz
- 08.05. ab 10 Uhr Bauernmarkt in Viöl
- 11.06. Schützengilde Viöl, Schützenfest, Muschen
- 1806. Bouleterrier, Mitsommerturnier Bouleplatz Viöl
- 18.06. 14:00, Gemeinde, Kinderfes, Turnhalle/Sportplatz
- 27.06. 15:30, DRK, Blutspenden, Schule Viöl

Pfadfinder erobern Viöl

Endlich geht ein langersehnter Wunsch vieler Kinder, Eltern und Pastoren in Erfüllung!

Nach intensiver Vorarbeit von Pastorin Dr. Weide, Pastor Augustin, Sonja & Wolf Nitzsche sowie

Sindy & Robert Kappelhoff, in Kooperation mit dem Familienzentrum Viöl, kann es endlich losgehen...die Pfadfinder „Arlauer Christopheri“ können die Fährtsuche starten!

Für alle, die sich nun fragen, was die Pfadfinder eigentlich machen, hier ein kurzer Überblick:

Pfadfinder sein bedeutet nicht, den ganzen Tag am Lagerfeuer sitzen und Holz schnitzen, aber auch! Genauso wie das erleben von Gemeinschaft, füreinander da sein, voneinander lernen, miteinander wachsen.

Die Kinder werden lernen, verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen und sich in ihr zurechtzufinden. Dazu kommen Spiele, Lieder und ganz viel Spaß! Der Stamm wird dem Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) angehören.

Außerdem sind die „Arlauer Christopheri“ ein Teil der Kirchengemeinde und betreiben in und für diese Jugendarbeit. Begleitet werden sie hierbei von Pastorin Dr. Weide und Pastor Augustin, die die christlichen Anteile in die Gruppe bringen. Diese gehören genau wie das Schnitzen und Feuer



machen zu den Pfadfindern. Um diese praktischen Dinge kümmern sich die Gruppenleiter Sonja & Wolf und Sindy & Robert.

Und wenn die „Pfadis“ soweit sind, z.B. Kohten und Jurten (Zelte) auf- und abbauen können, dann stehen den Fahrten oder Zeltlagern nichts mehr im Weg. Sie gehören zu den Höhepunkten für die Kinder, denn dort treffen sie auf andere Stämme und alle zusammen bilden eine noch größere Gemeinschaft!

Und? Haben Sie auch gerade an das alte Taschenmesser von Opa gedacht? Haben Sie es noch? Sollten Sie nun große Lust verspüren, das Messer zu holen, und Kindern zu zeigen, was damit alles geht...es werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht! Und natürlich Kinder!

Mädchen und Jungen ab 10 Jahren dürfen sich melden, wenn sie Lust auf Natur, Spaß und Gemeinschaft haben!

Die Treffen starten ab Juni, Dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro (Tel. 1339) bei Ute Petersen melden. Ein erstes Kennenlernen und die Möglichkeit sich zu informieren, ist auf dem Bauernmarkt am 8. Mai möglich. Die Gruppenleiter freuen sich im Kirchenweg Nr. 4 auf alle Interessierte!

Gemeinde Viöl

Bürgermeister Heinrich Jensen
Amselweg 14, 25884 Viöl
Tel.: 04843 920
E-Mail: Heinrich.Jensen@t-online.de



Kleiner Schnack mit Kalle

Kalle hat Sonntag mal zum Fußballplatz geschaut und fragt sich: Was macht am Sonntag eine Fußballerbraut? Flaniert sie durchs Städtchen und löffelt in einer Konditorei süße Sahne oder braust sie mit 120 Sachen mit ihrem roten Flitzer durch die Gegend? Geht sie schwimmen, segeln oder schoppen? Nichts von allem. Die Fußballerbraut geht jeden Sonntagnachmittag auf den Fußballplatz. Sie streckt den Kopf nach rechts, nach links, wo ihr Fußballer gerade läuft. Sie springt auf, sie jubelt, sie protestiert, ihr Genick und ihr Hals schmerzen noch am Montag. Aber sie steht unentwegt bei Wind und Wetter und jeden Sonntag auf dem Sportplatz und lässt kein Auge von ihrem Linksaußen. Schießt er ein Tor blüht sie auf, schießt er daneben ist sie traurig. Wird er unfair angegangen, ruft sie „Pfui“. Nach dem Spiel wartet sie geduldig mit den anderen Spielerfrauen bis die Helden aus der Kabine kommen. Hundemüde, angeschlagen, zu nichts mehr zu gebrauchen - höchstens noch ein Bier zu trinken oder auf die Gegenspieler aoder auf den Schiri zu schimpfen.

Unsere Fußballbraut heißt Ilse, ist Verkäuferin und hat jeden Sonntag frei. Ihr Linksaußen heißt Theo und kommt heute mit einer Überraschung: „Freu dich, Ilse, nächsten Sonntag haben wir frei - kein Spiel. Endlich mal spielfrei - was wollen wir da unternehmen? Gehen wir segeln oder bei gutem Wetter surfen, oder machen wir Picknick im Wald oder gehen wir ins Kino oder in den Zirkus? Sie schmieden Pläne, sie umarmen und küssen sich - endlich mal einen Sonntag nur für sich“. Theo hält die Zeitung - welchen Film möchtest du sehen, Ilse? Mit dir jeden, Theo, oder wollen wir in den Lindenhurst zum Tanz? Sie rücken dicht zusammen, es ist so herrlich ein Sonntag ohne Fußball. Ach, ist das Leben schön und reich, es bietet so viele Möglichkeiten ohne Fußball. Als Ilse am Abend heimkommt, ist sie voller Seligkeit. Na, Ilse, wie war es denn, fragt ihre Mutter, wart ihr denn nun im Wald, am See oder im Kino? Wo warst du mit deinem Theo? Ilse strahlt: Zuschauen - auf dem Fußballplatz!

Jahreshauptversammlung des TSV Doppeleiche Viöl

Der TSV Doppeleiche Viöl hatte ins Schützenheim nach Muschen zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Dirk Trommehauser als stellvertretender Vorsitzender übernahm das Zepter denn Vorsitzender Danny Hofmann befand sich außer Landes. So begann die Versammlung nach der Begrüßung mit der Ehrung langjähriger Mitglieder wobei nicht alle anwesend waren. 25 Jahre im Verein sind nunmehr Ralf Carstensen, Andre Paulsen, Hans-Thomas Hansen, Dorothea Hansen, Tim Hansen, Martin Hansen und Mona Klimentkova. Eine Urkunde mit Nadel erhielten Wolfgang Kniese und Anne Schultz für 30 jährige Mitgliedschaft, Margrit Petersen bekommt diese nachgereicht. So auch Volker Markussen für 35 Jahre. 40 Jahre dabei sind nunmehr Rainer Jessen und Hauke Carstensen die erfreut die Urkunde in Empfang nehmen konnten. Hauke Carstensen hatte sehr zur Freude der Anwesenden sein erstes Trikot dabei mit einem tollen Patch versehen. Eine ganz besondere Ehrung gab es für Michael Schultz der mit fünf Jahren durch seinen Vater zum Verein kam. Dieser saß damals im Kampfgericht wo Schlagball, Weitwurf, Weitsprung und 50 m Lauf zum Programm gehörten und später kam Handball hinzu auch als Trainer. Eine Urkunde sowie Nadel für nunmehr 50 Jahre Vereinszugehörigkeit gab es hierfür als Anerkennung. Einen Pokal für besondere Verdienste konnte in diesem Jahr Dennis Richter in Empfang nehmen denn so Trommehauser er ist immer da wenn man ihn braucht. Dem Verein gehören zur Zeit 643 Mitglieder an und dank der neuen Sparten wie Smovey, Zumba und Judo ist diese angestiegen. Zur Wahl standen der 1. Vorsitzende Danny Hofmann der in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt wurde. Zur neuen Jugendwartin wurde Andrea Richter von der Versammlung bestätigt. Für den Platz- und Gerätewart Hans-Heinrich Bartels gab es ebenfalls Wiederwahl wie auch für Schriftführerin Maren Hansen. Jörg Richter wurde zum neuen Kassensprüfer gewählt. Andreas Albertsen berichteten von dem Spartenleitertreffen was nach acht Jahren wieder einmal geschah und man dies in Zukunft öfter machen will. Mit dem Stern des Sports will man auf den Verein aufmerksam machen und zwar mit dem Schwimmkurs im Sommer der gut angenommen wird jedoch nicht an die Öffentlichkeit dringt. Klaus Henningsen vom Förderverein berichtete von der guten Annahme des Kunstrasenplatzes der mittlerweile auch gut vermietet wird. Ein Dank auch ganz besonders an seinen Mitstreiter Hans-Heinrich Bartels



ohne den das hier alles nicht möglich wäre. Trommehauser dankte beiden auch für die Übernahme der Versorgung von Gästen aus der neu gebauten Hütte heraus. Bürgermeister Heinrich Jensen begrüßte die hervorragende Arbeit des Vereins mit dem es jetzt wieder bergauf gehe toll auch die Handball- und Fußballsparte. Im Muschengelände soll in der Mitte eine Wildblumenwiese sowie ein Biotop entstehen. Um Fördermittel für ein Vereinsheimneubau zu bekommen muß ein Sportentwicklungskonzept erstellt werden wofür eine Entwicklungsstudie notwendig ist. Hieran werden sich sieben Dörfer nördlich der Arlau beteiligen so Jensen. Zu denken sei vielleicht in diesem Rahmen an die sportliche Erweiterung z.B. für Leichtathletik. Wenn wir etwas machen wollen dann anständig und bittet um rege Beteiligung und ende des Sommers wissen wir dann mehr. Er dankte allen für die gute Zusammenarbeit und sprach ganz besonders Norbert Peters einen Dank aus der seit fast 30 Jahren den Posten des Schiedsrichters ausübt und auch für die Jugend da ist wie z.B. bei Malte Cornils der seine Prüfung absolviert hat. Peters wollte zwar wenn er ins Rentenalter wechselt aufhören doch er ist gesundheitlich noch in der Lage weiterzumachen zumal es ihm auch noch viel Spaß bringt. So wird er jetzt von Jahr zu Jahr entscheiden wie lange er weitermacht. Geplant ist vom Verein das traditionelle Zelten im Schwimmbad am 22. und 23. Juli sowie der Sportlerball am 8. Oktober und Kinderlotto am 27. November in Muschen.

Watt, Wale, Weltnaturerbe... WTV

Mit 22 Teilnehmern stattete der Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land (WTV) am 12. April dem Multimar Wattforum in Tönning einen Besuch ab. Der WTV ist Nationalpark-Partner, deshalb – so argumentierte der Vorsitzende Dieter Petersen – sollten die Vereinsmitglieder dieses außergewöhnliche Infozentrum rund um den Nationalpark Wattenmeer auch gut kennen. Schließlich wollen gerade sie als Vermieter ihren Feriengästen einen Ausflug nach Tönning mit guten Gewissen empfehlen können. Und eine Empfehlung ist die umfangreiche Erlebnisausstellung in jedem Fall. Wo sonst gibt es so spannend aufbereitete Informationen zum Leben im Watt, zu den riesigen Walen und zum Thema Weltnaturerbe? Das wurde auch den Besuchern aus Viöl schnell klar, die sich von Marten Bleche durch die riesige Ausstellung führen ließen. Der junge Mann stammt aus Bremen und ist erst seit wenigen Monaten im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Multimar Wattforum tätig, doch der angehende Meeresbiologe hatte die Gruppe vom ersten Moment auf seiner Seite – so spannend und fachkundig wusste er zu erzählen, während die WTV-Mitglieder von einem Aquarium zum nächsten gingen und sich die Besonderheiten der darin schwimmenden Meeresbewohner erklären ließen. Entsprechend begeistert waren die Viöler



am Ende auch von diesem Ausflug in die faszinierende Welt des Wattenmeeres. „Eine fachkundige Führung ist etwas ganz anderes als ein Besuch dieser Ausstellung auf eigene Faust“, darin waren sich beim anschließenden Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen im Multimar-Restaurant einig.

Frühlingsversammlung DRK Viöl

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Viöl begann im Kirchspielkrug Gallehus in Viöl mit einem gemeinsam gesungenen Lied. Vorsitzende Dora Christiansen-Hansen hielt danach einen kurzen Rückblick aufs vergangene Jahr hier hielt Hella Lange aus Pobüll die Anwesenden mit lustigen Kurzgeschichten bei Laune und nach der Kaffeetafel zeigte der Zauberer Beliaeff seine Künste und brachte die Mitglieder zum Staunen. Im August fand ein Ausflug nach Molfsee mit Führung durch Museumsdorf statt. Nach dem Mittagessen konnte im Sophienhof geschoppelt werden. Auf der Herbstversammlung zeigte der DRK-Tanzkreis sehr zur Freude aller was sie in der Vergangenheit mit Beate gelernt hatten. Die Geestbühne Viöl zeigte ein paar lustige Sketche die die Lachmuskeln strapazierten. Vier Blutspenden mit 965 Spendern wurden durchgeführt wovon 35Erstspender waren, fünf Leute hatten 25 Spenden; sechs 50 Spenden; drei 75 Spenden und einer kam zur 100. Spende. Zwölf Frauen des Ortsvereins sorgen immer dafür das die Spender einen leckeren Imbiss bekommen. Krankenbesuche und die zu hohen Geburtstagen sowie Goldene Hochzeiten gehören ebenfalls zum Ehrenamt danke dafür. Man fuhr mit zwölf Frauen ebenfalls nach Seeth um Kleidung für die Flüchtlinge zu sortieren eine spannende Erfahrung für alle. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel war es richtig ruhig im Saal denn Pastor Jürgen Kaphengst erzählte seine spannende Tour die er auf dem Jakobsweg zurückgelegt hat. Er hatte sich vorgenommen eine dreimonatige Auszeit seiner Pfarrtätigkeit in Schwesing zu nehmen um dann gestärkt wieder an die Arbeit, die er mit Leidenschaft ausführt, zu gehen.

Diese Auszeit sollte mit etwas Besonderem ausgefüllt werden und da fiel ihm ein das er im Rentenalter eigentlich den Jakobsweg gehen wollte.



Dank die Unterstützung aller vor allem auch von Seiten seiner Familie konnte er dieses in die Tat umsetzen. So ging es Ende August mit dem Flugzeug nach Paris und dann mit dem Zug nach Hen-

daye wo er am 27. August seine Pilgerung begann. Von hier aus sollte es am Camino del Norte 840 km entlang nach Santiago de Compostela gehen. Zahlreich waren die Bekanntschaften die er auf dem Weg machte, man traf sich ging auseinander und traf sich wenn man Glück hatte irgendwo wieder. Interessante Klöster und Kirchen wie auch Unterkünfte besuchte Jürgen Kaphengst auf dem Pilgerweg. Anhand zahlreicher Bilder konnte man sich ein wenig hineinversetzen doch das Gefühl welches er besonders am Ende des Weges hatte kann man nicht beschreiben sondern nur selbst fühlen. Sein Pilgerbuch war voll mit Stempeln und als Anerkennung gab es hier eine Urkunde überreicht. Einige Tage gönnte er sich dann noch am Ende des Weges und traf einige altbekannte Gesichter wieder. Es war interessant so viele Nationalitäten von Dänen über Polen bis hin zu Briten und Franzosen kennengelernt zu haben und mit einigen entstand sogar eine Freundschaft. Kaphengst zeigte seinen Rucksack und was dieser so alles beinhaltete und immer noch gern getragen seine Schuhe die ihn diese lange Strecke trugen. Mit großem Beifall wurde er dann von der Gästeschar verabschiedet.

So schnell,
so günstig,
so unkompliziert.

Das Modernisierungsdarlehen

2,22%

- ☑ Zinssatz von nominal 2,22%*
- ☑ 10 Jahre Laufzeit und Zinsbindung
- ☑ Volle Tilgung nach 10 Jahren
- ☑ Keine grundbuchliche Absicherung erforderlich
- ☑ Nur für Privatpersonen
- ☑ Prüfung Bonität und Kapitaldienstfähigkeit
- ☑ Voraussetzung: Konto bei der Husumer Volksbank



*Beispielrechnung: Nettodarlehensbetrag: 25.000 €, Darlehenszins (gebundener Sollzinssatz): 2,22 %, Effektiver Jahreszins: 2,24 %, Darlehensauszahlung am 30.03.2016, Sollzinsbindung (10 Jahre) bis 30.03.2026, Monatliche Rate: 232,51 €, Anzahl der Raten: 120, Zu zahlender Gesamtbetrag: 27.900,58 €, Voraussetzung: Konto bei der Husumer Volksbank

Wir beraten Sie.
Jetzt in Ihrer
Husumer Volksbank

Husumer
Volksbank eG

Norderstraße 18 – 20 | 25813 Husum
Tel. 04841 692-0 | www.husumer-volksbank.de

Jahreshauptversammlung des WTV

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e.V. in den Gasthof Friedensburg nach Löwenstedt eingeladen. Vorsitzender Dieter Petersen freute sich über eine gute Beteiligung und konnte ebenfalls Vertreter aus mehreren Gemeinden und Amtsebene begrüßen sowie Heinz Mühlenbeck vom Gästeführerverein begrüßen. Petersen konnte ein gutes Jahr vermelden mit einer Steigerung der Online-Buchungen so gab es eine Verdoppelung der Provision. Man habe bei der Messeausstellung in Mildstedt zusammen mit OWW einen Stand gehabt. Es gab einen Vermietertreff bei Bauer Jensen in Hünning was gut angenommen wurde. Eine neue Telefonanlage mußte angeschafft werden da die alte ihren Geist aufgegeben hatte. Die Neubeschilderung der Radwege würde laut Kostenvoranschlag 11.000 Euro betragen. Der Videoclip „wissen bei wem man wach wird“ wird gut angenommen wer mitmachen möchte kann sich in der Geschäftsstelle melden. Angedacht ist die Ausarbeitung den Gästen einen gefüllten Külschrank mit regionalen Produkten bei Ankunft in der Ferienwohnung anzubieten. Vorsicht bei Anrufen die im Namen des WTV Werbung für viel Geld verkaufen wollen. Der Verein ist ab diesem Jahr Mehrwertsteuerpflichtig durch die erhöhten Provisionseinnahmen auch wenn bei 13 400 Euro dem Verein nur 6000 Euro bleiben. Wer möchte kann sich beim WTV die Radroutenbroschüre wie auch die Schiedwetter na und? abholen. Gesamtsieger bei Online-Buchungen ist Casamundo und beste Unterkunftssuche gibt es bei Bestfowo. Für die Saison 2016 gab es schon 105 Buchungen. Seit nunmehr 2008 unterzieht sich der WTV der Qualitätsprüfung. Eine ganz besondere Ehrung gab es an diesem Abend. Lina Petersen aus Löwenstedt wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverein fünf Jahre nach der Gründung geehrt. Sie wird als freundlich, sehr gastlich und außerordentlich hilfsbereit von ihren Gästen bezeichnet. Bei der Ankunft hat sie im Kaffee und Kuchen bereit



und bei der Abreise bekommen die Gäste ein leckeres Frühstück. Lina Petersen hat außerdem in Essen in Gemeinschaft jahrelang mitgemacht außerdem

hat sie über 75 mal Blut gespendet. Auch Bürgermeister Holger Jensen hatte viele liebe Worte für die Geehrte und wie der WTV gab es auch von der Gemeinde unter großem Beifall der Anwesenden Geschenke. Bei den Wahlen gab es Wiederwahl für die 2. Stellvertreterin Inke Carstensen-Klatt sowie dem Beisitzer Christian Zehle vom HGV und zum neuen Kassenprüfer wurde Ulli Tetzlaff von der Versammlung gewählt. Vorsitzender Dieter Petersen dankte seinem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit ganz besonders den Damen Britta Rabethge für die Erstellung des Gastgebervereins, Karin Brodersen die sich um die geldlichen Belange des Vereins kümmert und Marga Erichsen die sich bei Bedarf mit um die telefonischen Buchungen kümmert. Er gab dann noch zu bedenken das er im kommenden Jahr zwölf Jahre dem Verein vorsteht und daran denkt diesen Posten abzugeben. Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen dankte dem Vorstand und zeigte sich erfreut über die Zahlen, ein Aushängeschild für die Gemeinde. Natürlich sei an eine Kürzung der Zuschüsse nicht zu denken eher in der Zukunft vielleicht an eine Erhöhung. Eine Idee hatte er noch man könne ja vielleicht man daran denken den HGV und WTV zusammenzuführen und gebündelt frische Ideen hereinzubringen.

Schützengilde mit neuem Vorstand

Die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Viöl von 1903 war in diesem Jahr durch eine große Anzahl an Wahlen geprägt. Neben dem Posten des ersten Vorsitzenden standen der zweite Vorsitzende, der Kassenwart und der Schriftführer zur Neubesetzung an. Der bisherige erste Vorsitzende Karl Magnussen hatte bereits im letzten Jahr bekannt gegeben, dass er in diesem Jahr - nach 12 Jahren im Amt - nicht wieder für



eine Wiederwahl zur Verfügung stehen würde. Als neuer erster Vorsitzender wurde Sven Sievertsen gewählt. Den Posten des zweiten Vorsitzenden erhielt Jörg Bütow. Zum Kassenwart wurde

Jörg Höpting ernannt. Birgit Steincke wurde in Ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt. Karl Magnussen zeigte sich erfreut über die Ergebnisse der Wahlen und dankte allen Teilnehmern.

Das Schützenfest findet wie jedes Jahr am zweiten Samstag im Juni, dieses Jahr also am 11. Juni, im Schützenheim in Muschen statt. Ab 13 bis ca. 16 Uhr werden die Teilnehmer ihre Wertungsschüsse abgeben. Abends wird das neue Königspaar dann mit Musik und Tanz im Schützenheim gefeiert. Teilnehmen können in diesem Jahr die Vereinsmitglieder und Gäste.

Weiterhin haben die Vereinsmitglieder die Möglichkeit alle zwei Wochen (jeweils in der ungeraden Kalenderwoche) Freitags von 19 bis 21 Uhr mit Luftgewehr oder Kleinkaliber auf dem Schießstand zu üben. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Interessierte können sich gerne an den Vorstand wenden. Die Kontaktinformationen sowie Mitgliedsanträge sind unter www.schuetzengilde-viuel.de zu finden.

Sven Sievertsen, 1. Vorsitzender

Von schlüsselfertig
bis Ausbauhaus



sind wir ein
starker Partner

**Jens
Jensen**

Bauunternehmen GmbH

- Neubauten aller Art
- Sanierung
- Reparaturen rund ums Haus

Hausbesichtigung
auf Wunsch

Kirchenweg 16 · 25884 Viöl
Tel. (04843) 1061 · JensJensen@t-online.de
www.jens-jensen-bau.de

Ordentliche Mitgliederversammlung der Feuerversicherungsgilde Viöl

Zu unserer Jahreshauptversammlung hatten wir unsere rund 500 Mitglieder mit einer Einladung in den Husumer Nachrichten gebeten.. Ganze 12 Personen fanden den Weg in den Norstedter Kroog, wo uns Frauke Hansen ein sehr leckeres „Rundstückwarm“ servierte.

Wir hätten uns natürlich über mehr Beteiligung an unserer jährlichen Zusammenkunft gefreut, doch die Anwesenden sorgten trotzdem für eine lebhaft und stimmige Versammlung.

In seinem Jahresbericht sprach der 1. Vorsitzende Bernd Hansen von einem ruhigen Jahr mit sehr wenigen gemeldeten Schäden. Der Vorstand hat daher die Zeit gefunden, sich intensiv mit dem auch bei uns zu spürenden demographischen Wandel auseinander zu setzen. Um jüngere Leute mit dem Gildewesen vertraut zu machen wurde eine eigene Homepage eingerichtet. Benny Wilms, unser Olderuper Vertrauensmann, hat diese für uns erstellt und wird sie auch weiterhin pflegen. Außerdem haben wir im gesamten Einzugsbereich alle Haushalte mit einem Flyer bedacht, in dem wir uns und unsere Vertrauensleute präsentieren. Gerne unterstützten wir außerdem, so Hansen, hiesige Vereine durch Sponsoring, auch hier in der Hoffnung, uns bei unseren jüngeren Einwohnern bekannt zu machen.

Am jährlichen Sprechtag des Verbandes hat der komplette Vorstand teilgenommen, die Geschäftsführerin außerdem an einem Buchführungsseminar. Wir wollen fit sein für die Zukunft und allen gesellschaftlichen und gesetzlichen Anforderungen gerecht werden. Das nötige Rüstzeug haben wir dafür. In ihrem Jahresbericht erklärt Dorit Christiansen, dass die Gilde nach wie vor finanziell gut da steht und durch die Kieler Rück auch gut abgesichert ist. Trotzdem das Zinsniveau weiter zu wünschen übrig lässt, konnte 2015 ein Gewinn erwirtschaftet werden. Der Mitglie-

derbestand ist leicht rückläufig. In der landwirtschaftlichen Inventarversicherung macht sich das „Höfesterben“ bemerkbar. Dennoch wollen wir optimistisch in die Zukunft blicken. Unsere Kassenprüfer haben uns eine korrekte Buchführung bestätigt und die Versammlung hat uns einstimmig entlastet. Eric Sönksen löst den turnusmäßig ausscheidenden Benny Wilms für die nächsten 2 Jahre als Kassenprüfer ab, Volker Carstensen wurde für ein weiteres Jahr gewählt, er ist für den zwischenzeitlich verstorbenen Harry Thomsen eingesprungen.

Nach 20 Jahren als Beisitzer im Vorstand möchte Theodor Christian Hansen aus Pobüll nun aus diesem Gremium ausscheiden und gleichzeitig auch das Ehrenamt als Vertrauensmann für Pobüll und Sollwitt niederlegen. Darüber sind wir natürlich traurig, können Theos Entschluss aber verstehen und freuen uns, dass Benny Wilms sich bereit erklärt hat, für den Vorstandsposten zu kandidieren. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Leider konnten wir bisher keine neue Vertrauensperson für Pobüll/Sollwitt finden. Für die Zeit der Vakanz wird unser Vertrauensmann Torsten Cornils aus Bondelum für diesen Bezirk zuständig sein. Zum Abschluss der Versammlung wird noch über Ideen zur Findung einer Lösung bezüglich der Besetzung der Bezirke mit ortsansässigen Vertrauenspersonen, über Möglichkeiten alternativer Geldanlagen und Vorschläge für diesjährige Weihnachtsgeschenke für die Mitglieder rege diskutiert, bevor der Vorsitzende den scheidenden Theo Hansen mit netten Worten des Dankes für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Gilde verabschiedet. Er überreicht ihm zum Übergang in den wohlverdienten „Ruhestand“ ein kleines Präsent und einen Blumengruß.

Dorit Christiansen – Geschäftsführerin



SALON
Zessen

VIÖL • MARKT 12
TEL. 04843 / 1222

WWW.FRISEUR-JESSEN.DE

H & P
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBBV
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Westerende 43 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Neues von den Viöler LandFrauen

Am 23. März 2016 trafen sich 40 LandFrauen im „Dörpshuus“ Haselund, um einen interessanten Vortrag zu hören von Frau Anke Clark aus Fockbek. Das Thema lautete: „Ein pflegeleichter Garten von März bis Oktober mit Stauden und Gräsern“.

Anhand von sehr schönen Bildern schilderte uns Frau Clark, wie man sozusagen einen „Präriegarten“ anlegt. So ein Garten ist pflegeleicht und robust. Die Prärie-stauden, schon zum Teil vor sehr langer Zeit bei uns eingeführt, sind farbenfroh, blühfreudig und standhaft. Sie ziehen Schmetterlinge und Bienen in Scharen an.

Die Pflanzen regulieren sich weitgehend von selbst und es werden nicht, wie in einem Prachtstaudenbeet, alle paar Jahre die Stauden geteilt. Der Arbeitsaufwand in einem Präriegarten ist nach dem ersten Jahr der Anlage gering. Das spart Zeit zum Genießen.

Nach dem Vortrag hat Frau Clark gerne noch aufkommende Fragen beantwortet, außerdem hatte sie mehrere Bücher zum Reinschauen mitgebracht. Sie hat auch schon mitgemacht bei der Aktion „Offener Garten“.

Schon seit längerer Zeit planen wir die ländliche Hauswirtschaftsschule in Hanerau Hademarschen zu besuchen. Und so setzten wir am 13.04 diesen Plan in die Tat um und machten uns mit einem Bus der Firma Nissen aus Löwenstedt auf den Weg. Um 14.00 Uhr kamen wir an der Schule an und wurden herzlich von Schülerinnen der Oberstufe begrüßt, und in drei Gruppen durch die Räumlichkeiten geführt. Zur Zeit werden dort 50 Schülerinnen und ein Schüler unterrichtet, von denen 48 Schülerinnen im hauseigenen Internat wohnen. Das Unterrichtsangebot ist breit



gefächert. Die Schülerinnen werden werden in allen Bereichen die Hauswirtschaft unterrichtet. Nicht nur in Kochen und Wäschepflege, sondern auch im Planen von Arbeitsabläufen und dem An-

leiten von Mitarbeitern. Zur Schule gehört auch ein großer Obst und Gemüsegarten, in dem jede Schülerin ihr eigenes Beet anpflanzen und pflegen muss., sowie ein Hofladen, in dem selbst hergestellte Spezialitäten, wie z.B. Brot, Marmelade und Likör verkauft werden (in dem wir dann auch gleich ordentlich eingekauft haben). So langsam bekamen wir dann auch Kaffeedurst. Unser nächstes Ziel war dann das Orchideencafe in Schenefeld. Hier gabe es leckere selbst gebackene Torte und Rosinenpuffer. Der Kaffee schmeckte allen besonders gut. Der Cafebesitzer Herr Puck erzählte uns, das es der berühmte „ Eierkaffe“ ist. Danach erzählte uns Herr Puck noch so einiges über die Orchideenpflege. Da konnten wir so einiges lernen, das wir nun zu Hause anwenden können. Im Anschluss stöberten wir noch im angrenzenden Blumenladen. Natürlich nicht ohne etwas zu kaufen. Und so steht heute bei vielen der 55 mitgefahrene LandFrauen eine neue Orchidee im Fenster.



Vertrauen Sie
auf unsere
Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung
aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

Diakoniestation Viöl

Schwalbenweg 2
25884 Viöl

Tel.: 0 48 43 - 20 82 0

WANTED!

NACHWUCHS SPIELER GESUCHT!



Ihr seid sportliche Jungs im Alter von 8-12 Jahren und wollt einmal so hoch hinaus wie unsere 1.Frauen oder sogar die Nationalmannschaft? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

HSG JÖRL
Doppeleiche VIÖL

APR
26

Ab dem 26.04. bis
einschließlich dem 17.05.

Schnupper-
kurs!
Ihr könnt jederzeit
einsteigen!



Dienstag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
in der Viöler Sporthalle



Mit Ann Christin Grünberg, FSJlerin
und der Unterstützung von Rolf Hänsel,
unserem Jugendwart



Anmeldungen bitte persönlich bei Ann Christin (0173/2407051) oder Rolf Hänsel (0172/9181685).

Jahreshauptversammlung Hegering Viöl

Sehr gute Beteiligung wieder einmal zur Jahreshauptversammlung des Hegerings Viöl im Kirchspielkrug Gallehus. Hegeringsleiter Bernd Möhrke freute sich ganz besonders auch Kreisjägermeister Thomas Carstensen an diesem Abend begrüßen zu können. Vor einer imposanten Gehörnwand gab es von den Jagdhornbläsern Begrüßungs- und Dankeschöntöne, die mit großem Beifall bedacht wurden. Zwölf Reviere hatten die Gehörnwand bestückt mit 91 Böcken und einem Damwild zusammen 1340 kg Wildbret. Knut Schüler aus Viöl konnte mit 381 g das schwerste Gehörn vorweisen. Es wurden zehn mit Gold, vier mit Silber und zehn mit Bronze ausgezeichnet. Leider gab es auch wieder 18 VO's. Der Hase habe sich wieder erholt so Möhrke man hatte gute Strecken gehabt. Dachs, Marderhund und Marder sowie Gänse auf den Vorarsch und Rehwild ebenfalls steigend. Niederwild immer noch Verlierer in den Revieren bedingt auch durch Klima und Flächenbewirtschaftung. Der Hegeringsleiter wies noch einmal auf die Wichtigkeit des Wildtierkatasters hin. Der Crashkurs für den Sommer sei schon ausgebucht aber es sind ja noch andere Möglichkeiten vorhanden. Hundewart Heinrich Carstensen konnte einige gute Pokalsieger vermelden. So Bernd Hansen mit seinem DD Bruno bei der Pokalsuche. Ralf Clausen mit seinem DK holte bei der VGP den 1. Preis mit 302 Punkte und Dennis Magnussen mit seinem kl. Münsterländer ebenfalls 302 Punkten den 2. Preis. Erfolgreichster Hund wurde der Kurzhaar Weimeraner von Hans August Carstensen bei der VJP und HZP. Lang war die Liste des Schießwartes Harald Carstensen. Den Gesamtpokal holte sich dem Hegeringsschießen in Alt-Bennebek Bernd Hansen aus Sollwitt mit 261 Punkten. Nach langer Zeit konnte sich beim Vergleichsschießen mit Jerrishoe Viöl den Pokal holen mit einem Plus von drei Tauben. Beim KK-Schießen in Muschen holte sich Lorenz-Jürgen Thiesen mit 527 Punkten den Sieg. Natürlich dürfen auch die Ehrungen nicht fehlen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Albertsen, Löwenstedt; Hans-Hermann Petersen, Behrendorf Helmut Wessmann, Bondelum und Karsten Carstensen, Spinkebüll (nicht anwe-



send) ausgezeichnet. Für 50 Jahre waren es Horst Schläger, Viöl und Otto Reimers aus Löwenstedt. Dem Hegering gehören zur Zeit 81 Mitglieder davon drei Frauen an. Bei den Wahlen wurde Mar-

co Wolff als Kassenwart, Harald Jensen als Schießwart und Heinrich Carstensen, Spinkebüll als Hundewart einstimmig wiedergewählt. Alfred Delfs wurde zum Kassprüfer und zu Gehörnbeurteilern 2017 Dirk Andersen, Haselund und Heinrich Carstensen, Brook gewählt. Kreisjägermeister Carstensen ging auf die Neubildung des Landesjagdverbandes ein. Weiter stehe das Betretungsrecht noch in der Schwebel. Hermelin und Mauswiesel dürfen nicht mehr bejagt werden somit große Einschränkung bei der Fallenjagd. Der Wolf weiter auf dem Vormarsch. Bei VO ist leider noch nicht sicher ob sich der Jäger bei der Erlösung beteiligen darf. Über Wildtierkrankheiten wie Staupe und Fuchsbandwurm wurde diskutiert. Beobachtet wird weiterhin die bleifreie Munition und der Abschussplan für Rehwild. Carstensen hob noch einmal die überragende Gehörnwand aber auch die hervorragende Gemeinschaft hervor. Der Hegeringsleiter wies darauf hin das der Jägerball in Norstedt wie auch der Grillabend nach dem Hegeringsschießen großen Beifall fand. Die Aufgabe der Jäger sei es die Wildlebendsräume für die Zukunft zu sichern wobei Hege und Pflege das oberste Gebot sei. Dank an alle Jagdkollegen vor allem auch an Heinrich Carstensen und Bernd Hansen für die tolle Arbeit bei der Hundeausbildung.

Jahreshauptversammlung der Boule-Terrier Viöl

Die Boule-Terrier Viöl hatten zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim am Dörpsplatz eingeladen. Über eine sehr gute Beteiligung zeigte sich Vorsitzender (Sprecher) Kai Clausen sehr erfreut auch darüber auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken zu können. Er ist stolz solch eine Spielgemeinschaft präsentieren zu dürfen. Johannes Petersen als Ligabeauftragter konnte von zahlreichen Teilnahmen an Meisterschaften berichten wozu die Landesmeisterschaften gehörten und Kerstin Thomsen und Ernst-Guenther Laffrenzen im Doublette Mixte gehörten und den 2. Platz in Boostedt belegten und somit zur Deutschen Meisterschaft nach Schüttoorf fahren durften und im Triplette Ü-55 in Segeberg holten Dieter Matthiesen, Manfred Götttsch und Johannes Petersen den 6. Platz und nahmen an der DM in Wahlen (Hessen) teil. Außerdem fuhren Jorve Clausen, Manfred Götttsch und Johannes Petersen zur DM nach Karlsruhe zum Triplette. Alle Mannschaften kamen mit guten Ergebnissen wieder nach Hause. In heimischen Gefilden wurden weiter die Vereinsmeisterschaften Doublette ausgetragen wo sich Johannes Petersen und Jule Thomsen den Sieg sicherten und den Pokal in Empfang nehmen durften. Clausen dankte für die tolle Unterstützung ganz besonders von Jutta Clausen und Ingrid Matthiesen mit ihrem Helferteam beim Catering der Turnierveranstaltungen. Hierzu gehören das Frühlings-, Mittsommernachts- wie auch das Tannenbaumturnier, nicht zu vergessen den Grunertcup. Der Verein kann zur Zeit 30 Mitglieder davon sechs

Frauen verzeichnen. Kai Clausen wies darauf hin das der Verein in diesem Jahr auf ein 15jähriges Bestehen zurückblicken kann und man sich mal Gedanken machen sollte wie wir es feiern wollen. Aus den Ideen soll jetzt eine Sache herausgefunden werden die allen Spaß machen wird. Bei den Wahlen wurde Kai Clausen als Sprecher einstimmig wiedergewählt und Dieter Matthiesen als Vertreter.



Der Hökerladen in Hoxtrup



Dr. Kurt Peter Archiv im Kirchspiel Viöl

(2016 verfasst von Asta Carstensen, geb. Firari, Hoxtrup)

Wie kam es dazu, dass Hoxtrup nach dem Krieg im Jahr 1949 einen Hökerladen bekam? Die Familie Firari aus Reckow, Kreis Regenwalde in Hinterpommern, hatte 1945 wie Millionen andere vor der Roten Armee in den Westen fliehen müssen und fand Aufnahme in Ahrenshöft. In Reckow hatte Paul Firari die Gastwirtschaft mit einem Kolonialwarengeschäft und einen Bauernhof besessen. Sein Sohn Herbert hatte hier mitgearbeitet, denn er sollte ja schließlich alles übernehmen. Der Krieg machte aber einen Strich durch die Rechnung. Die Familie (Eltern und eine Schwester, der 91 Jahre alte Großvater, Onkel, Tanten, Vettern und Cousinsen) floh mit dem Treck von Reckow nach Ahrenshöft und Sohn Herbert, der noch Soldat war, fand wenige Monate später zu den Seinen.

Hier in Ahrenshöft und Umgebung hielt er sich mit Arbeiten als Milchwagenfahrer, beim Schmied Christiansen oder als Musiker (Klavier, Akkordeon, Geige) über Wasser. Bald lernte er Christine Boysen vom Bauernhof Steinberg näher kennen, so dass einer zügigen „Integration“ nichts mehr im Weg stand.

Die beiden beschlossen, dass Leben gemeinsam zu meistern, d.h. zu heiraten und sich etwas Eigenes aufzubauen. Es böte sich doch an, da die Dörfer voller Flüchtlinge, also Konsumenten, waren, auf das zurückzugreifen, was Herbert Firari von seinem Zuhause in Pommern kannte. Natürlich konnte es keine Gastwirtschaft und auch kein Bauernhof sein, aber doch ein Gemischtwarenladen. Damit war Christine, die ein offenes und freundliches Wesen besaß, was ja einem Hökerladen sehr zugute kam, sofort einverstanden.

Man schaute sich verschiedene zum Verkauf stehende Läden an. So spielte man mit dem Gedanken, einen in Hattstedt zu kaufen, was sich aber zerschlug. Man ging sogar in die Ferne, nach Ascheberg im Kreis Plön. Dieser Ort war Christine aber zu weit von ihrem geliebten Steinberg entfernt. Nur 3 km von Steinberg entfernt gab es ein Dorf voller Flüchtlinge und dazu noch ohne Kaufmann: Hoxtrup!

Es hatte zwar nur 15 Häuser, aber das 16. wurde schnell dazu gebaut: Firaris Wohnhaus mit Gemischtwarenladen. Das Grundstück hierfür hatte Marie Albertsen (Tarmes Marie) verkauft. Mit Hilfe der Väter Firari und Boysen und dem Kies aus der Steinberger Sandkuhle fertigten die noch Verlobten die Mauersteine für das zukünftige Kaufmannshaus selbst.

Am 2. Dezember 1949 heirateten die angehenden Höker und bezogen am selben Tage auch ihr neues Haus. Die Hoxtruper nahmen den Laden sofort an, sie hatten sogar mit ihren Weihnachtseinkäufen gewartet, damit sie den jungen Kaufleuten einen guten Start ermöglichen konnten. Die Arbeitsteilung beim jungen Ehepaar sah nun folgendermaßen aus: Der Höker schaffte die Waren aus Husum herbei (hier anfangs Firma Hans A. Boysen, Ecke Hohle Gasse/Rosenstraße und bis zum Schluss Eisen - Mader und Süßwaren - Haase) und fuhr über Land mit Lebensmitteln, besonders mit Käse, den er aus Ostenfeld holte. Gummistiefel wurden einmal im Jahr, nämlich im Sommer, aus Tönning von der Firma Wielert geholt. Jacobs Kaffee wurde später vom Kaffee -Vertreter an die Tür geliefert. Brot und Brötchen (Brötchen natürlich nur am Sonnabend und vor den Feiertagen) wurden zuerst von den Bäckerleuten Hanna und Hein Petersen aus Nordstedt gebracht, später von ihren Nachfolgern Sophie und Hein Ketelsen. Brause und Bier lieferte Otto Göttisch, Viöl. Alle Lieferanten hatten stets

Zeit für einen Klönschnack! Herbert Firari „fuhr auch über Land“, was bedeutete, dass er die abseits von den Dörfern gelegenen Bauernhöfe bis nach Stieglund oder bis kurz vor Wanderup mit Lebensmitteln versorgte. Bis Mitte der Siebziger wurde auch Spinkeüll einmal wöchentlich mit Waren beliefert. Dienstags wurden die Bestellungen aufgenommen, mittwochs wurden die Lebensmittel in Spinkeüll ausgeliefert. Doch auch hier hatte der Fortschritt in der Technik bald Einzug gehalten, so dass die Bestellung endlich telefonisch aufgegeben werden konnten. Eine Erleichterung bedeutete es auch, als Momme Jürgensen (VIVO) Lieferant wurde. Nun wurden die Waren per LKW zum Hoxtruper Kaufmannsladen geliefert. Nicht zu vergessen sind auch die LKW - Fahrer, deren Tour häufig durch Hoxtrup führte und die es sich nicht nehmen ließen, den LKW vor dem Haus zu parken, auf der Bank im Laden Platz zu nehmen und ein kühles Bier zu genießen. Heute unvorstellbar!



Jetzt noch einmal zurück zu den Anfangszeiten: Nachdem er zu Beginn mit dem Motorrad über Land gefahren war, konnte Herbert Firari sich bald einen Lieferwagen leisten, welcher aber enttäuschend für seine Frau Christine ausfiel: Es war ein Dreirad - Lieferwagen. Sie hätte gerne ein „richtiges und schmuckes Auto mit vier Rädern“ gehabt. Bald wurde ihr Traum aber Wirklichkeit: Es war ein Lloyd! Während der Höker nun jeden Tag über Land fuhr, hielt er sich den Donnerstag frei; das war sein fester „Husum - Tag“. An dem Tag besorgte er in Husum alles, was seine Kunden brauchten und was VIVO nicht liefern konnte. Die vorhin angesprochene Arbeitsteilung bedeutete, dass seine Frau den Haushalt führte und die beiden Kinder versorgte und zudem stets freundlich hinter dem Ladentisch stand.

Sie verkaufte alles: Käse, Strümpfe, Knöpfe, Häkelnadeln, Schlüpfen, Schipka - Kaffee, Margarine, Bier, Schrauben, Nägel, Melkschemel, Stacheldraht, Weinsteinsäure, Salicyl, Klosterfrau Melissengeist, Bohnenkaffee, Hühneraugenpflaster, Essigsäure Tonerde, Gummistiefel, Einlegesohlen, um nur einige wenige Artikel des reichhaltigen Sortiments zu nennen. Wenn ein ausgefallener Artikel nicht im Laden vorrätig war, wurde er auf dem kürzesten Weg besorgt. Alles fand Platz in dem ca. 22 qm großen Laden mit Vorbau. Es gab dort große Zucker -, Mehl - und Teeschubläden. Die Produkte wurden in Papiertüten gefüllt und dann abgewogen. Essig wurde aus einem großen Behälter in Flaschen gepumpt, dasselbe geschah mit Senf, wobei in diesem Fall die Kunden ihre eigenen Senfgläser zum Befüllen mitbrachten.

Wenn die Hoxtruper oder auch Kragelunder geschlachtet hatten, wurde im Hökerladen das Fleisch „eingedost“. Hier gab es eine „Eindosungsmaschine“, die manuell mit einer Kurbel betrieben wurde. Die mit Fleisch oder Wurst befüllten Dosen wurden eingehakt, der Deckel wurde darüber gelegt und schon wurden mit wenigen, schnellen Kurbeldrehungen Dose und Deckel miteinander verbunden. So wurde der Inhalt verschlossen und haltbar gemacht.



Diese „Dosenmaschine“ erinnert auch an die hauseigene Waschmaschine, die zu Beginn der Fünfziger von Firaris gegen Bezahlung an die Kundschaft ausgeliehen wurde. Es wurde stundenweise abgerechnet, wobei eine Kundin jedes Mal, wenn sie für die ganze Familie die Wäsche gewaschen hatte, darauf bestand, dass sie die Waschmaschine nur eine halbe Stunde in Gang gehabt habe. Firaris schmunzelte und die fleißige Wäscherin kam immer wieder damit durch.

Selbstverständlich war es auch, dass „angeschrieben“ wurde. Das bedeutete, dass die Kunden nicht nach jedem Einkauf die Ware bezahlten, sondern „anschreiben“, d.h. ins Kontobuch eintragen ließen. Nach 14 Tagen oder einmal im Monat wurde bezahlt, wobei die Kinder diesen Tag sehnsüchtig erwarteten, denn dann gab es Süßigkeiten von Christine „opto“. Natürlich gab es auch keine festen Ladenöffnungszeiten, die Höker wohnten ja im Haus und waren so immer präsent. Selbst Heiligabend, wenn die Familie vor dem Gänsebraten saß, wurde hinten ans Fenster geklopft, denn die Nachbarin brauchte noch das Weihnachtsgeschenk für die Schwiegertochter, die so genannte „Garnitur“, die aus Schläpfer mit Vollachselunterhemd bestand. Etwas Einmaliges gab es auch am Sonntagvormittag bei „Koopmanns Herbert“: In Ermangelung einer Gastwirtschaft wurde der Laden umfunktioniert zum Kommunikationszentrum mit Bierauschank für Männer. Während der Laden in der Woche ja das Klönschnackzentrum für Frauen war, erfüllte er denselben Zweck am Sonntagvormittag für die Männer aus Hoxtrup, Kragelund, Boxlund und Eckstock, die vor der Anlage des Sportplatzes teilweise sonntags bei Jennekens neben dem großen Schuppen Fußball gespielt hatten. Die Männer saßen im Laden auf der Bank mit dem Rücken zum Schaufenster, andere Sitzgelegenheiten waren die Melkschemel, die der Kaufmann ja zum Verkauf anbot. Wenn die Plätze nicht reichten, hielt man sich eben an der Ladentheke fest, trank sein Bier und rauchte, so dass der Lebensmittelladen in eine blaue Rauchwolke eingehüllt war. Der Aschenbecher hatte eine schier enorme Größe! Hier lieferten sich auch „Hermann-Cowboy“ und Horst Lübke ihr le-

gendäres Negerkuss-Wettessen, wobei Hermann der Legende nach Horst mit 50 Negerküssen abhängte, die Letzterer dann bezahlen musste. Fritz Möhrke, Heini Möhrke, Günther Schiemann, Flüchtlinge wie Herbert Firari, alle aus

dem Kreis Regenwalde in Pommern, waren auch hier gern gesehene Gäste. Es geht die Sage, dass Horst Lübke, der des Haarschneidens kundig war, an so einem Sonntagvormittag im Laden mal eben Jennekens Peter die Haare schnitt, die es offenbar bitter nötig hatten und das für 50 Pfennig.

1975 wurde der Kaufmannsladen dann wegen Erreichen des Rentenalters des Hökers geschlossen. Der ehemalige Lagerraum (ganze 7 qm groß) wurde umfunktioniert zu einem so genannten Stubenladen, den man von Tarmes Seite her betrat und der auch noch Platz hatte für 2 Stühle, so dass hier weitergeschnackelt werden konnte. Dann aber war nach einigen wenigen Jahren endgültig Schluss mit dem Verkauf und dem von Christine Firari so geliebten Klönschnack. Im Nachhinein bezeichneten Firaris die Zeit, als die Kinder noch klein waren und sie selber viel im Laden zu tun hatten, als die schönste Zeit in ihrem Leben. Leider nahm ihnen ein Schicksalsschlag im Mai 1978 ihren erst siebzehnjährigen Sohn Kai, der zum Stolz der Eltern hochmusikalisch war. Kai verstarb an einer Herzinnenhautentzündung als Folge einer verschleppten Grippe. Herbert Firari verstarb 1997, seine Frau Christine hatte noch 10 gute Jahre in Hoxtrup, wo sie sich immer wohl gefühlt hatte. Christine hatte eine besondere Gabe, sie konnte Ereignisse aus aller Welt und aus dem persönlichen Umfeld in plattdeutscher Versform reimen und humorvoll vortragen. Das machte sie gerne bei öffentlichen Gelegenheiten in Hoxtrup oder „bi Besök“. Sie hatte dann immer aufmerksame, begeisterte Zuhörer.

Tochter Asta konnte es nicht über das Herz bringen, ihr Elternhaus und den mit so vielen Erinnerungen verbundenen Kaufmannsladen zu verkaufen und so zog sie mit ihrem Mann Werner 2007 von Husum zurück nach Hoxtrup, wo beide mit offenen Armen aufgenommen wurden und sich sehr wohl fühlen, denn nicht nur Husumer, auch „Hoxtruper sind nette Leute“.

Liebe Leserinnen und Leser: Wir vom „Dr. Kurt-Peter-Archiv im Kirchspiel Viöl“ möchten an dieser Stelle nochmals eine Bitte erneuern. Finden sich alte Dokumente, Bücher, Bilder oder sonstige Schriftstücke, wie z. B. alte Tagebücher, in einem Haushalt oder in einem Nachlass an, so bitten wir freundlich darum, dieses Material der Arbeitsgemeinschaft zur Auswertung leihweise zur Verfügung zu stellen oder zur Archivierung zu überlassen. Erreichbarkeit für Nachfragen oder Mitteilungen: kirchspielsarchiv-vioel@t-online.de oder an die Amtsverwaltung Viöl, Stichwort: „Chronikarbeit“ Westerende 41, 25884 Viöl Vielen Dank!



Veranstaltungen Wester-Ohrstedt

- 01.05. 18:00 Uhr, DRK Lotto Engelsburg
- 14.05. Ringreiten in Wester-Ohrstedt
- 15.05. Kinderringreiten in Wester-Ohrstedt
- 21.05. 10:00 Uhr, Schützenfest Wester-Ohrstedt
- 26.05. Blutspenden DRK, Schulzentrum Ohrstedt
- 29.05. 10:00 Uhr, Goldene Konfirmation
- 28.05. 13:00 - 15:00 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
- 01.06. Ganztagesfahrt der Kirche
- 11.06. 21:00 Uhr, Rockfete
- 25.06. 13:00 - 15:00 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
- 26.06. 18:30 Uhr, Sommerkonzert der Kirche

Liebe Wester-Ohrstedter/innen ...

... und Interessierte aus dem Amtsbereich, seit der letzten Ausgabe haben wieder einige Veranstaltungen stattgefunden. Davon erwähnen möchte ich das Osterfeuer des HGV (danke an Alle Organisatoren), das trotz mäßigem Wetter, doch eine beträchtliche Zahl an Zuschauern hatte, die Jugenddisco, die wieder einmal eine tolle Resonanz hatte (Danke an Ines, Manni und viele Freiwillige nebst dem tollen DJ Olli Clausen) und z.B. das letzte Frühstück Generation 60+ vor der Sommerpause (auch hier ein Dank an die Akteure und Teilnehmer). Die Aktion Saubere Flur – wie immer von unserer freiwilligen Feuerwehr organisiert – fand diesmal an einem Samstagvormittag statt. Bedauerlicherweise hatte es nicht den gewünschten Effekt, dass sich mehr Einwohner daran beteiligen – denn wir haben zwar alle Wege geschafft – aber mit einer relativ geringen Anzahl an Beteiligten. Diesen sei umso mehr Dank gesagt für ihren Einsatz für die Gemeinde.

In der Gemeinde führen wir gerade den Frühjahrsputz durch (Rigolen, Wasserabläufe, Straßenverkehrsschilder Straßenschilder usw.). Ebenfalls sind einige Erhaltungsmaßnahmen an gemeindlichen Wegen, Gräben etc. im Gange.

Eine wichtige Information zu unserem geplanten Fußgängerübergang erreichte mich beim Verfassen des Artikels. Die Bundesstraße B 201 ist ein Bestandteil des Militärstraßengrundnetzes. Daher war es erforderlich, die Planungsunterlagen für den Fußgängerüberweg der Bundeswehr, Landeskommmando Niedersachsen VerKInfra zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen.

Die Zustimmung der Bundeswehr erfolgte unter Auflagen, die bei der weiterführenden Planung zu berücksichtigen waren. Dies ist nun erfolgt. Um die Finanzierung sicherzustellen ist eine Kostenschätzung zu verfassen, dabei wurde festgestellt, dass die Kosten oberhalb des Schwellenwertes für eine freihändige Vergabe liegen. Folgerichtig hat das

Gemeinde
Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph
Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 04847 809310
rudolph-wester-ohrstedt@t-online.de
www.wester-ohrstedt.de



Straßenbauamt diese Leistungen öffentlich auszuschreiben, unter anderem auch um günstige Wettbewerbspreise zu erlangen. Voraussichtlich kann die Vergabe der Bauleistung im Juni erfolgen, sodass bereits im August bzw. September mit den Arbeiten begonnen werden kann. Das heißt, zum Herbst haben wir dann voraussichtlich eine sichere Straßenquerung.

Zur Zeit verändert sich auch das Gesicht unseres Dorfes, durch einige private Baumaßnahmen. Es ist gut, wenn Lücken in der Bebauung genutzt und geschlossen werden.

Nächste Veranstaltungen stehen ebenfalls an wie z.B. das Schützenfest, vorher die Konfirmationen die noch ausstehen.

Der diesjährige Ausflug der Generation 60+ ist in der Planung fast abgeschlossen, so das im Mai die Information dazu an die Haushalte rausgehen. Hier freuen sich unser Kaufmannsehepaar Maik und Inge wieder am späten Nachmittag darauf die Ausflügler mit gegrilltem Fleisch/Wurst und kühlen Getränken zu versorgen.

Apropos Kaufmann: Unser Kaufmann präsentiert seine tollen Angebote zukünftig mit dem Nah und Frisch Markt Thomsen, Viöl, in der Wochenschau.

So, nun wünsche ich uns Allen viel Sonne und gutes Wetter mit angenehmen Temperaturen und verbleibe wie gewohnt mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer Wolfgang Rudolph

Fußpflegepraxis

Astrid Schramm

diabetische Zusatzausbildung

Alte Landstraße 3 • 25855 Haselund
Telefon 04843 / 27929 • Mobil 0152/08748781

Die Praxis ist wegen Krankheit von Mai 2016 bis voraussichtlich September 2016 geschlossen.

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e. V.



Spielwaren

LEGO Erichsen siku

Sonderaktion

Vom 01.-31. Mai 2016

20 % Rabatt auf alle

Schleich

Lager Artikel.

Gilt nicht für reduzierte Ware

Rolf Erichsen Westerende 52 25884 Viöl
Te. 04843-964

Wir fertigen sofort zum Mitnehmen

Passbilder

3er Set **8,00 Euro**

Geeignet für:

- ePersonalausweis
- Reisepass
- Kinderausweis
- Busfahrkarte
- Krankenkassenkarte
- Führerschein

Bewerbungsfotos

4er Set **10,00 Euro**

Liebe Wester-Ohrstedter/innen ...

seit 2008 hat sich das Gesicht unseres Dorfes sehr verändert. Als eine der ersten Kommunen in Deutschland haben wir unsere Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Hier halten die Kinderkrankheiten noch ein wenig an, aber es ist eine deutliche Stromersparung und eine wesentlich bessere Ausleuchtung der Straßen zu merken.

Dann wurde über einige Jahre in enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbardörfern die Grundlage dafür mitgeschaffen, dass unsere Arztpraxis langfristig gesichert ist.

Ab Ende 2009 ging die Planung des Dorfzentrums los, die in der Fertigstellung und Eröffnung unseres MarktTreffs im Dezember 2013 ihren Abschluss fand. Die Baukosten sind mit der Bauzeit etwas über die ursprüngliche Kostenplanung gestiegen, jedoch nicht im Berlin-Brandenburg-Flughafen oder Elbphilharmonie Modus.

In 2014 wurde der Kindergarten um einen Krippenanbau von der evangelischen Kirche mit Zuschüssen der Gemeinden Wester- und Oster-Ohrstedt erweitert.

Der Grund- und Gemeinschaftsschul-Standort Ohrstedt im Schulverband Viöl wurde kontinuierlich erweitert und modernisiert, zuletzt auch 2015 das Schwimmbad Ohrstedt.

Kinderringreiten in Wester- Ohrstedt

Unser diesjähriges Kinderringreiten findet am Sonntag, den 15.05.2016 auf dem Festplatz an der Bahnhofstraße in Wester- Ohrstedt statt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Ponybahn auf der geführt werden kann, außerdem natürlich wie in jedem Jahr die mittlere und große Bahn, für Kinder und Jugendliche die alleine reiten können. Es gibt kein Mindestalter, allerdings sind auf der Führbahn nur Kinder bis zum 10. Lebens-

Das Thema Glasfaser / Breitband / Schnelles Internet ist ebenso und noch immer ein fester Bestandteil der Dorfplanung.

Jedem Hauseigentümer sollte klar sein, dass mit den beschriebenen Maßnahmen seine Immobilie im Wert eine Steigerung erfährt und allen Einwohnern sollte klar sein, das damit die Attraktivität unserer Gemeinde und der beruhigende Ist-Stand des Ortes (hier kann ich aufwachsen, leben und alt werden) langfristig gesichert ist.

Diesen Zustand müssen wir gemeinsam halten und erhalten. Dazu gehört sicherlich auch die Nutzung der angebotenen Möglichkeiten im MarktTreff (Kaufmann, Bäcker, Bank, Treffbereich), im Kindergarten, in der Schule und in der Arztpraxis sowie der örtlichen Wirtschaft.

Auch die Ideen und deren Umsetzung durch den gemeindlichen Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport müssen hier erwähnt werden, wie alle Bemühungen der örtlichen Vereine, Verbände, Organisationen und Gruppierungen zum Erhalt und Fortbestand eines aktiven Dorflebens.

All das kann nur Bestand durch uns und mit uns haben.

Ringreiten in Wester- Ohrstedt

Am 14.05.2016 findet auf dem Festplatz in Wester- Ohrstedt das diesjährige Vereinsringreiten des Ringreitervereins „Eintracht Schwesing-Wester-Ohrstedt“ e.V. statt. Es beginnt um 08.00 Uhr mit dem Antreten auf dem Festplatz an der Bahnhofstraße in Wester- Ohrstedt. Reitbeginn ist ca. um 09.00 Uhr. Um 12.00 Uhr ist Mittagspause und um ca.15.00 Uhr beginnt das Königsreiten.

Wir würden uns sehr freuen viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Zu Mittag gibt es Bratwurst vom Grill und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Fürs leibliche Wohl ist also gesorgt. Weiterhin möchten wir natürlich einladen am Festball um 20.00 Uhr in der Gaststätte Westerkrug in Wester- Ohrstedt teilzunehmen. Über viele Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

jahr zugelassen. Alle Kinder aus Schwesing, Wester- Ohrstedt, Oster-Ohrstedt und aus den angrenzenden Dörfern (und die, die dort reiten), sowie Verwandte dort haben, dürfen gerne teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 16 €. Weitere Information und Anmeldung bis zum 10.05.2016 bei: Werner und Stephanie Briehs, 04847/201726 Thorsten und Martina Carstensen, 04847/649



CASPERSEN
Energie & Haustechnik

Die Profis für Energie und Gebäudetechnik

Elektroinstallation, Netzwerk-Technik, Solar-Technik, Alarmanlagen, SAT-Anlagen.

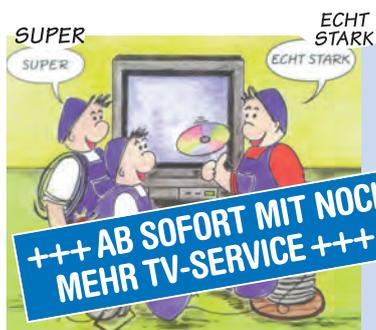
25885 Wester-Ohrstedt, Tel: 0 48 47 - 4 10
Internet www.elektro-caspersen.de



AUTOHAUS ASMUSSEN
AUTOMOBILE • KZF-WERKSTATT • TANKSTELLE

- **Neuwagen aller Marken**
- **Jahreswagen aller Marken**
- **Gebrauchtwagen mit Garantie aller Marken**
- **Autogasumrüstung**
- **Gasanlagenreparatur**
- **Werkstattservice für alle Fabrikate**

Hauptstraße 50 · 25855 Wester-Ohrstedt
04847 - 372 · verkauf@autohaus-asmussen.de
www.autohaus-asmussen.de



**WIR NEHMEN IHR
PC-PROBLEM PERSÖNLICH!**

TV · HIFI · COMPUTER
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF
ISDN · TELEKOMMUNIKATION

Tel. 0 48 43/641

Fax 0 48 43/2 71 18

Miele
Fachhändler

25850 Behrendorf
Norderdorf 30

**Elektro
Jürgensen GmbH**

**Nähmaschinen-
inspektion:**

Reinigung
und einstellen
von Meisterhand

€ 25,-

Manfred Hanke
Tel. + Fax 0 48 43/18 65

Heizung - Klima - Sanitär

Meisterbetrieb

SCHULTZ & NISSEN GMBH

Michael Schultz

Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20
25884 Viöl
Tel. 04843/360
Fax 04843/20126

Reiner Nissen

Gas- und Wasser-
installateursmeister

Hamm 29
25813 Husum
Tel. 04841/772328



H3 - Autowerkstatt

H. H. Hansen
25850 Behrendorf
www.h3-hansen.de

☎ (0 48 43) 668

Meine Autowerkstatt

Diagnose ■ Auspuff ■ Reifen
Bremsen ■ TÜV ■ AU

...eine Anzeige in dieser Größe
kostet nur 72,- EUR (in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787 info@grafik-nissen.de

Hier spielt die Musik!

Jonny's Cafe

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

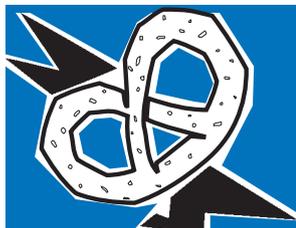
**DIE
Geschenk-Idee:
Gutschein
für Jonny's
Musikschule**

DACHDECKEREI · ZIMMEREI

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Dachsanierung

- Innenausbau
- Falztechnik

Mittweg 9a · 25855 Haselund · www.timmsen-dach.de
Telefon 0 48 43/2 05 90 95 · Mobil 01 72/8 23 47 68



BÄCKEREI HINRICHSEN

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt